



# Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

accadis  
International School

Preschool | Kindergarten  
Elementary School | Grundschule  
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 13. Januar 2022

Kalenderwoche 2



Wenn das Dornbach-Zentrum nun wiederbelebt wird, bedarf auch die Grünanlage in dem Karree nach Meinung nicht nur des Ortsbeirats dringend einer Aufwertung. Foto: gt

## Das Dornbach-Zentrum nimmt Fahrt auf

**Oberursel (gt/ach).** Die Eröffnung eines Restaurants am Mittwoch voriger Woche stellt nach Ansicht von Bürgermeisterin Antje Runge „ein erstes, wichtiges Signal für die Wiederbelebung des Dornbach-Zentrums dar, das nach Einzug aller Mieter auch Vorbildfunktion für andere Stadtteile und Plätze haben könnte“. Denn hier sei es konzeptionell gelungen, auf engstem Raum ein vielfältiges Angebot für unterschiedliche Bedürfnisse, für Jung und Alt gleichermaßen zu machen.

Fast zwei Jahre ist es her, gerade zum Anfang des ersten Lockdowns, dass Rewe seine Filiale im Dornbach-Zentrum geschlossen hat. Seitdem wird immer wieder spekuliert, wer in die Räume einziehen könnte. Diese Frage war auch immer wieder ein Thema im Ortsbeirat Nord und beim Treffen der Ortsbeirats-Mitglieder mit Bürgern im Dornbach-Zentrum im vergangenen Sommer. Allerdings blieben offizielle Informationen über interessierte Personen oder Supermarktketten hinter verschlossenen Türen und Gespräche darüber waren auf den nicht-öffentlichen Teil von Sitzungen beschränkt.

Am Mittwoch vergangener Woche wurde das Geheimnis gelüftet. Gürbüz Serin hatte zur Eröffnung seiner Pizzeria „Il Gondoliere“ eingeladen, und Bürgermeisterin Antje Runge entschloss sich offenbar spontan, diesen Termin zu nutzen, um der Öffentlichkeit die erfolgreiche Wiederbelebung des Dornbach-Zentrums mitzuteilen. Begleitet wurde sie von Ulrike Böhme, der Chefin der Wirtschaftsförderung im Rathaus, die offenbar großen Anteil an der positiven Entwicklung hat. Gemeinsam gaben sie bekannt, dass in die Räume der ehemaligen Rewe-Filiale Aldi einen City-Store eröffnen werde. „Der Vertrag wurde Ende des Jahres 2021 geschlossen und geht auf die aktive Akquise der städtischen Wirtschaftsförderung zurück“, teilte Runge später mit. Dies wurde am Montag auf Anfrage von Aldi Süd untermauert: „Wir können bestätigen, dass wir dort eine Aldi-Süd-Filiale bauen werden. Weitere Angaben können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht machen.“

### Gelungener Branchenmix

Über Aldi und die Pizzeria hinaus tut sich derzeit einiges im Dornbach-Zentrum. Ab Samstag, 15. Januar, betreibt die dortige Sonnenapotheke ein Corona-Testzentrum. Hierfür wurden zuletzt noch Mitarbeiter gesucht. In der ehemaligen Videothek richtet gerade die zertifizierte Hundetrainerin und studierte Ernährungsberaterin für Hunde, Janine Wolf, ein Hundezentrum ein, in dem sowohl Training für Hunde stattfindet als auch Hundebedarf verkauft wird. Zwischen der Videothek und der Pizzeria eröffnet voraussichtlich noch im Januar Dessislava Richter von „Blatt-Reich“ einen Laden, wo sie vegane Suppen, Säfte, Smoothies und Kuchen anbietet. Im Dornbach-Zentrum produziert und von dort ausgeliefert werden die Produkte bereits seit April 2021. Koreanische Küche findet man bereits seit einiger Zeit im Restaurant „Midang“ in den Räumen des ehemaligen chinesischen Restaurants „Mayflowers“. Abgerundet wird das Angebot im Dornbach-Zentrum vom Friseursalon Katja R., von der Beauty Nails Lounge Claudia und von Schönfelder Immobilien. Bürgermeisterin Antje Runge freut sich über den gelungenen Branchenmix und hebt in die-

sem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung der Stadt und den Eigentümern des Dornbach-Zentrums hervor. „Moderne Stadtentwicklung hat viele Facetten und ist mehr als die Vermietung von Ladenflächen“, macht Runge deutlich. „Sie zeigt sich vielmehr in einer aktiv moderierenden Rolle der Stadt, in konkreter Vermittlung von Kontakten, aber auch im Aufzeigen von langfristigen Perspektiven für die Eigentümer und in Transparenz gegenüber den Bürgern.“ Die Rolle der Wirtschaftsförderung berücksichtige dabei insbesondere den demografischen Wandel und die Daseinsfürsorge – im Zentrum der Stadt wie auch in den Stadtteilen gleichermaßen. Daher möchte Runge auch das Umfeld des Dornbach-Zentrums im Sinne einer konzeptionellen Platzgestaltung unter Beteiligung der Bürger mit einfachen Mitteln weiterentwickeln. Geschäftsleute und die Eigentümer des Platzes sowie der Ortsbeirat Nord haben dafür bereits ihr Interesse signalisiert. Immobilienmakler Rainer Schönfelder, der dort sein eigenes Büro hat und dem es gelungen ist, das Dornbach-Zentrum voll zu vermieten, bestätigt, dass die Vorarbeiten für eine Beplanung der Freifläche bereits laufen. Im Frühjahr will die Stadt alle Interessierten zu einem Quartiers-Dialog einladen. „Die Gesellschaft braucht Treffpunkte im öffentlichen Raum, nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in den Stadtteilen“, ist Runge überzeugt. Die Bürgermeisterin will „kein fertiges Konzept aus einer Schublade“ zaubern, sondern „Umsetzbares gemeinsam im durch die Stadt moderierten Dialog erarbeiten, das zeitnah umgesetzt wird“. Schönfelder zeigt sich „zufrieden“ und „froh über die Neubelebung des Dornbach-Zentrums“. Das Gesamtkonzept sei vorrangig auf die Nahversorgung der Kunden in fußläufiger Entfernung ausgelegt, doch erfahrungsgemäß kämen auch viele Besucher mit dem Auto zum Teil von weit her, was auch am guten Ruf der Ärzte und an den Restaurants liege. Deshalb sei es wichtig, dass im Freien und in der Tiefgarage „etwa 50 Kundenparkplätze“ zur Verfügung stehen. Der Aufzug von der Tiefgarage zur ebenerdigen Geschäftsebene sei erneuert worden, sodass die Fahrzeuge trockenen Fußes erreichbar sind.



Küchen mit Charakter

Dada **BRAUM**  
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

## BLASORCHESTER STIERSTADT MACHEN SIE 2022 MUSIK!

►► Wir bieten Musikunterricht auf allen Blasinstrumenten & Klavier für Kinder und Erwachsene ◀◀

Weitere Informationen:  
[www.blasorchester-stierstadt.de](http://www.blasorchester-stierstadt.de)  
[musikwart@tvstierstadt.de](mailto:musikwart@tvstierstadt.de)  
Tel.: 06171 78963



## 5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS  
Koch**

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)  
[autohauskoch.com](http://autohauskoch.com)

Ihr Autohaus-Koch-Team  
freut sich auf Sie!

VP **VON POLL**  
IMMOBILIEN



IMMOBILIENBEWERTUNGEN

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel  
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel



Der neue Multivan

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,6-1,5 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,6-14,5 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 37-34 g/km; Effizienzklasse: A+++

Jetzt Angebot sichern.

Auto Bach GmbH - Volkswagen Partner  
Urseiler Str. 61, 61348 Bad Homburg  
06172 3087-901 | [autobach.de](http://autobach.de)

Auto Bach

DER SCHNELLSTE WEG  
ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE  
HERZLICH EIN  
Mo - Fr 10 - 18 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio  
Niederstedterweg 11  
61348 Bad Homburg  
06172/93063

SEIT 1925  
**huhn**  
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

**Museum Motorenfabrik**, Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

**„Kleinformate – Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“**, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortraumuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (Sonderausstellung bis 23. Januar)

## Erste Hilfe im Alltag mit Kindern

**Oberursel (ow)**. Erste Hilfe-Maßnahmen an Kindern vermittelt ein Kurs der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Samstag, 15. Januar, von 10 bis 15 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5. Wenn es um Unfälle mit Kindern geht, reagieren manche Menschen zu zögerlich – häufig aus Angst, das Kind zusätzlich zu verletzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, seine Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen. Gerade für Eltern, Großeltern und Betreuer macht es Sinn, einen spezialisierten Kurs für Erste Hilfe am Kind zu belegen. Nur durch gezielte Auffrischung der Kenntnisse und Schulung der Erwachsenen kann im Notfall Hilfe geleistet werden. Der Kurs vermittelt Notfalltraining im Bereich Stürze, Knochenbrüche, Kopfverletzungen, Kinderkrankheiten, die zum Notfall werden, Erstickten, Ertrinken und Reanimation. Das Präsenzangebot findet nach den aktuellen Vorgaben und Hygieneregeln des Landes Hessen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 36 Euro. Infos und Anmeldungen bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).

## SCO-Schwimmkurse

**Oberursel (ow)**. Der Schwimmclub Oberursel (SCO) bietet wieder Schwimmkurse im Taunabad an. Von Mitte Januar (Start KW 3) bis kurz vor den Osterferien können innerhalb von zehn Einheiten sowohl das Trixi- als auch das Bronzeabzeichen erworben werden. Außerdem sind noch einige wenige Plätze in den Anfänger-Kursen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene frei. Plätze für die Kurse können über die Online-Formulare im Internet unter [www.schwimmclub.de](http://www.schwimmclub.de) (Schwimmkurse – Anmeldung) gebucht werden. Zusätzlich zu den Kursgebühren ist der Eintritt ins Taunabad zu zahlen.

## Hebammensprechstunde

**Oberursel (ow)**. Am Samstag, 29. Januar, sind werdende und frisch gebackene Oberurseler Eltern „Willkommen in deinem Babyglück“, der telefonischen Hebammensprechstunde, ein Angebot der pädagogischen Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“. Individuell, nach Absprache, telefonisch, per Video, WhatsApp oder Face Time beantwortet zwischen 10 Uhr und 12 Uhr die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt alle Fragen rund um das Thema Geburt. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an [fruehehilfen@oberursel.de](mailto:fruehehilfen@oberursel.de). Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 26. Februar.

**„Stadt-Land und mehr“**, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt aus Bad Homburg, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

**„Das Boot ist voll“**, Ausstellung von Gerrit Vierbacher, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, täglich außer samstags von 10-12 Uhr, dienstags von 16-19 Uhr, in den Schulferien nur sonntags von 10-12 Uhr, (bis 30. Januar)

## Veranstaltungen

**Mittwoch, 19. Januar**

**Online-Vortrag**, „Erlebnisbericht über die UN-

Klimakonferenz in Glasgow“ mit Alexandra Struck, Kontaktdaten für Zugangslink per E-Mail an [info@ov-badhornburg.bund-hessen.net](mailto:info@ov-badhornburg.bund-hessen.net), 19.30 Uhr

**Freitag, 21. Januar**

**Comedy**, „Tschüss(ell)“, Braukeller Alt-Oberurseler Brauhaus, 20 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Impfmobil**, Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, großer Sitzungssaal Rathaus, an jedem Samstag im Januar, 12-15.30 Uhr

## Zwillingsschwestern auf dem Weg zum ESC

**Oberursel (csc)**. Sabrina Klüber hat schon als kleines Mädchen gern den Eurovision Song Contest (ESC) im Fernsehen geschaut. Da ahnte sie noch nicht, dass sie selbst einmal den Beruf der Sängerin ergreifen würde. Jetzt hat sich die Oberurselerin zum ersten Mal für den Musikwettbewerb angemeldet, obwohl es zunächst so aussah, als würde sich dieser Traum nicht erfüllen. Bereits 2015 habe ich erstmals mit dem Gedanken gespielt, mich zu bewerben“, erinnert sich Klüber, die unter ihrem Künstlernamen „Lorraine“ vielen Schlagerfans ein Begriff ist. „Das Auswahlverfahren für den ESC ändert sich immer wieder und bisher hatte sich die Gelegenheit für mich einfach nicht ergeben“, so die 32-Jährige. Doch in diesem Jahr gab es eine offene Ausschreibung, lediglich die Bewerbungsfrist bis zum 30. November musste eingehalten werden. Zunächst schien es auch so, als habe Sabrina Klüber das Schicksal eine besondere Karte zugespielt. „Durch einen Berufskollegen kam ich mit dem Produzenten Geo Slam in Kontakt“, erinnert sich die junge Frau. Dieser inszeniert sich im Internet als Musikproduzent aus Hollywood, der schon mit so großen Künstlern wie „Lady Gaga“, „JLo“ oder „One Direction“ zusammengearbeitet hat. Im März 2019 kommt Geo Slam nach Hofheim und nimmt dort in einem Hotel mit Sabrina Klüber zwei Lieder, ein Duett und ein Solo, auf. Für die Produktionskosten muss die Sängerin 4500 Euro zahlen. Doch es stellt sich heraus, Geo Slam verkauft große Träume, aber für seine Opfer bleibt die große Gesangskarriere nur eine Illusion. Die ARD widmet dem Fall eine eigene Doku mit dem Titel „Der Fake-Produzent“. „Ich war zum Glück relativ kritisch und kenne mich im Musikgeschäft gut genug aus, sodass ich nicht so viel Geld verloren habe wie andere“, sagt Sabrina Klüber. „Natürlich habe ich ihn vor unserer Zusammenarbeit gegooogelt, um zu überprüfen, ob das wirklich ein seriöses Angebot ist, aber die Referenzen sahen gut aus“, erinnert sich die Sängerin. Mit den beiden Liedern wollte sie beim ESC antreten. Doch obwohl sie erst nach Bewerbungsschluss die Dateien für ihre beiden Songs von dem vermeintlichen Produzenten



Die Sängerinnen Karina (links) und Sabrina Klüber haben sich gemeinsam beim Eurovision Song Contest angemeldet. Foto: Klüber

erhielt, hat die Oberurselerin ihren Traum vom ESC weiterverfolgt. „Meine Zwillingsschwester Karina, die auch Sängerin ist, und ich haben einen eigenen Song geschrieben“, erzählt sie. In dem Lied „Unerklärbar ähnlich“ geht es um ihre besondere Verbundenheit. Das Lied soll voraussichtlich im Frühjahr 2022 als Single herauskommen. Mit diesem Song haben sich die beiden Sängerinnen schließlich bei dem Musikwettbewerb beworben. Die Künstlerin, die im vergangenen Jahr auch in der Sendung „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross zu sehen war, hat aber noch weitere Projekte in Planung. „Anfang des Jahres soll meine erste Single „Voll daneben“ mit dem großen Label Telamo erscheinen“, erzählt sie. Auch ein Comedy-Schlager, dessen Musik vom „Erfinder“ des Löwenzahn-Songs, Matthias Raue, stammt, soll veröffentlicht werden. „Was den ESC betrifft, hoffen meine Schwester und ich natürlich, dass wir weiterkommen. Aber jetzt können wir erst mal nur abwarten und die Daumen drücken.“

## VERANSTALTUNGEN Steinbach

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Energie-Impulsberatung**: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informieren online nach Voranmeldung über Fördermöglichkeiten, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

**Sonntag, 16. Januar**

**Neujahrskonzert**, Solo-Akkordeonkonzert mit Ale-

xandre Bychtkov, katholische Kirche St. Bonifatius, Untergasse 27, 17 Uhr

**Sonntag, 16. und 23. Januar**

„Impfmobil“, der Hochtaunus-Kliniken macht Station am Bürgerhaus, Zugang über den schmalen Weg zwischen Stadtteilbüro und Bürgerhaus-Rückseite, 12-15.30 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

**Donnerstag, 13. Januar**

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

**Freitag, 14. Januar**

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

**Samstag, 15. Januar**

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

**Sonntag, 16. Januar**

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

**Montag, 17. Januar**

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

**Dienstag, 18. Januar**

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

**Mittwoch, 19. Dezember**

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

**Donnerstag, 20. Januar**

**Schützen-Apotheke**, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

**Freitag, 21. Januar**

**Gartenfeld-Apotheke**, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

**Samstag, 22. Januar**

**Landgrafen-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

**Sonnen-Apotheke**, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

**Sonntag, 23. Januar**

**Max & Moritz-Apotheke**, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	112
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805-607011
<b>Hochtaunus-Kliniken</b> Bad Homburg	06172-140
<b>Polizeistation</b> Oberhöchstader Straße 7	62400
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	116116
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	116111
<b>Hilfstelefon</b> „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111 0800-1110222
<b>Wasser-Notruf</b> Stadtwerke, Oberursel	509120
<b>Gas-Notruf</b> TaunaGas, Oberursel	509121
<b>Zentrale Installateur-Notruf</b> bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
<b>Stromversorgung</b>	0800 7962787
<b>Wochenend-Notdienst der Innung</b> Sanitär und Heizung	06172-26112
<b>Giftinformationszentrale</b>	06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus  
in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt  
im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/  
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



Einsatz, Arbeit, aber auch viel Spaß prägen den Aufenthalt der Vertreter der BUND-Jugend beim Klimagipfel in Glasgow (v. l.): Jonathan Kolb (Nürnberg), Karola Knuth (Frankfurt), Alexandra Struck (Oberursel) und Moritz Tapp (Kaiserslautern). Foto: Struck

## Alexandra Struck beeindruckt und enttäuscht vom Klimagipfel

**Hochtaunus (jbr).** Es war bereits ihre dritte UN-Klimakonferenz, die diesmal in Glasgow stattfand. Alexandra Struck aus Oberursel reiste mit dem Zug für die zweiwöchige Konferenz gemeinsam mit anderen Aktivisten in die schottische Großstadt.

Statt wie üblich tagten die Staats- und Regierungschefs direkt zu Beginn der Konferenz unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Angeblich habe man dies aus Sicherheits- und Coronaschutzgründen beschlossen, obwohl Struck vermutet, die Spitzenpolitiker hätten einfach unter sich bleiben wollen. Daher konnte Alexandra Struck, Bundesvorstandsmitglied der BUND-Jugend, ihrer Aufgabe als Beobachterin die ersten Tage nur per Livestream am Handy nachkommen. Das sei nicht immer ganz einfach gewesen, berichtet Struck, da die digitale Infrastruktur nicht auf diese Menge an Zuschauern im Internet ausgelegt gewesen sei.

Aufgrund der pandemischen Lage im November stand auch das tägliche Testen auf der Tagesordnung der rund 15 000 Teilnehmer der UN-Klimakonferenz. Doch sei auch wegen Corona alles sehr steril gewesen, bedauerte die Oberurseler Umweltaktivistin, es habe generell eine kalte Atmosphäre besonders unter den Politikern geherrscht. Doch seien die Demonstrationen von Fridays-For-Future mit 30 000 Teilnehmern und der große Klimastreik, bei dem etwa 150 000 Demonstranten in Glasgow gezählt wurden, ein Lichtblick gewesen. Während die Spitzenpolitiker der Länder zu Beginn große Worte für ihre klimapolitischen Ziele gefunden hätten, die sich bei den Verhandlungen im Laufe der Konferenz allerdings als leere Versprechungen entpuppten, habe sich viel Engagement der Zivilgesellschaft abgezeichnet.

Dennoch seien die politischen „Errungenschaften“ der Konferenz enttäuschend, betont Struck. Das neue Regelwerk, das festlegt, wie die beteiligten Länder ihre Ziele erreichen können, sei unvollständig und mangelhaft, ebenso fehlten nach wie vor die Anreize für die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Auch kritisierte die Beobachterin den geplanten

globalen Kohleausstieg, für den es keinen Stichtag und keinen „Fahrplan“ gebe. Doch natürlich sei die Entscheidungsträgerin auch in gewissem Maße verständlich, da auf diese Weise alle Staaten mitgenommen werden könnten. Die 24-Jährige erwähnte auch mit Bedauern, dass aufgrund der Pandemie wichtige jugendliche Vertreter aus vielen Ländern nicht zur Konferenz kommen konnten, obwohl dies ein sehr wichtiges Zeichen gewesen wäre.

Und doch sei die UN-Klimakonferenz auch eine positive Erfahrung gewesen. Zum einen hätten die Ergebnisse der Konferenz auch noch schlechter ausfallen können, hätte man sich auf nichts geeinigt und wären keine Vertreter von nichtstaatlichen Organisationen und aus dem Bereich des Umweltaktivismus dort gewesen, und zum anderen sei das Knüpfen von Kontakten und das Erleben einer Stadt, die für die Zusammenkunft tausender Menschen aus 193 Mitgliedsstaaten umgestaltet wurde, positiv gewesen. Es sei auch spannend gewesen, wen man bei der Konferenz antreffen konnte. Auf dem Flur begegnete Alexandra Struck auch mal Prinz Charles, dem englischen Thronfolger, Ursula von der Leyen und lernte auch Persönlichkeiten wie Eckard von Hirschhausen kennen.

Im Anschluss an die UN-Klimakonferenz lud sogar die im November noch geschäftsführende Bundeskanzlerin Angela Merkel den Vorstand der BUND-Jugend zum Tee ins Kanzlerinnenamt ein. Sie ließ aber nur kurz anklingen, die Zusammenkunft in Glasgow sei mit Erfolgen verbunden, erzählte Struck.

Nun hält die Umweltaktivistin unter anderem Vorträge zum Thema Umweltschutz. Denn die Beteiligung der Bürger sei am wichtigsten und diese ins Boot zu holen, habe oberste Priorität, so Struck. Einen Online-Vortrag über ihre Erlebnisse bei der UN-Klimakonferenz in Glasgow hält Alexandra Struck am Mittwoch, 19. Januar, um 19.30 Uhr beim BUND Bad Homburg. Wer teilnehmen möchte, meldet sich mit seinen Kontaktdaten für den Zuganglink per E-Mail an [info@ov-bad-homburg.bund-hessen.net](mailto:info@ov-bad-homburg.bund-hessen.net).



Alexandra Struck fühlt sich willkommen bei der UN-Klimakonferenz.

Foto: Struck

## Im Taunabad gilt jetzt 2G+

**Oberursel (ow).** Da die Inzidenz im Hochtaunuskreis seit drei Tagen über 350 liegt, gilt laut Mitteilung der Stadtwerke seit Dienstag im Taunabad die 2-G+-Regel. Das bedeutet, dass nur noch Personen mit Impf- oder Genesenen-Nachweis plus tagesaktuellem Test das Taunabad betreten dürfen (offizieller Schnelltest nicht älter als 24 Stunden beziehungsweise PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Für Personen mit Auffrischungsimpfung entfällt die Testpflicht. Für Schüler und Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden, gelten die bisherigen Regelungen.

Die Oberurseler Woche im Internet: [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Jürgen Ronimi**  
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht  
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte  
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht  
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092  
[www.juergen-ronimi.de](http://www.juergen-ronimi.de) • [info@juergen-ronimi.de](mailto:info@juergen-ronimi.de)

## Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann Sie suchen Unterstützung im Haushalt?

...unsere Dienstleistungen für Sie:

- **Seniorenbetreuung • Fahrservice •**
- **Reinigung und Pflege der Räume • Gartenarbeiten •**
- **Kinderbetreuung • Einkaufsservice •**

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich

**Elke Angermann** · Im Haus der Beratungsstelle Bad Vilbel  
Unfallhilfe- und Begutachtungszentrum  
Zeppelinstr. 7 · 61118 Bad Vilbel  
Tel.: (06101) 8033108  
E-Mail: [info@agentur-angermann.de](mailto:info@agentur-angermann.de)



## Einstimmige Entscheidung für Überflutungsvorsorge

**Oberursel (ow).** Einstimmig hat die Stadtverordnetenversammlung einen Antrag der Kooperation von CDU und Grünen zur Überflutungsvorsorge beschlossen. Mit dem Antrag wird der Magistrat gebeten, bei der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) einen Audit Überflutungsvorsorge in Auftrag zu geben. Michael Reuter, CDU-Sprecher im Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss: „Mit dieser Untersuchung setzen wir unseren Weg zu mehr Klima- und Katastrophenschutz konsequent fort.“

Die DWA erstellt für Kommunen sogenannte Überflutungsvorsorge-Audits. Sie offenbaren Stärken und Schwächen der Hochwasser- und Starkregenvorsorge. Es werden dabei Schwachstellen des technischen Überflutungsschutzes aufgedeckt, und es wird untersucht, ob städtische Ämter und Einrichtungen, Feuerwehr und Katastrophenschutz in der Überflutungsvorsorge gut aufgestellt sind. Schwerpunkt der Untersuchungen sind die Sachgebiete Stadtentwässerung, Stadtplanung, Hoch- und Tiefbau, die Umweltverwaltung und der Katastrophenschutz.

Die Hochwasserereignisse im Sommer 2021 machen deutlich, dass auch Oberursel in seiner Hanglage am Taunus von solchen Naturereignissen betroffen sein könnte. Derzeit ar-

beitet das Regierungspräsidium an einer Verordnung zur Neufestsetzung der Überschwemmungsgebiete bei einem 100-jährigen Starkregenereignis. Es ist zu erwarten, dass das im Jahr 2000 festgelegte Überschwemmungsgebiet mit der Neudefinition deutlich ausgeweitet wird.

Bereits im November wurde im Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss die Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts an zwei Ingenieurbüros vergeben. Bestandteil des Auftrags sind die Erarbeitung einer Klimafunktionskarte und einer Starkregengefahrenkarte. Inhaltlich geht es um konkrete Maßnahmen, die unter anderem auf Hitzeperioden und zunehmende Überwärmung im bebauten Bereich, Starkregen und erhöhte Abflussereignisse, das Trinkwasser- und Regenwassermanagement inklusive Hochwasserschutz sowie Stürme und die Störung von Kaltluftproduktion und Kaltluftabzug abzielen.

Sowohl der Audit Überflutungsvorsorge als auch das Klimaanpassungskonzept werden vom Land Hessen gefördert. Die Fraktionsvorsitzenden von CDU und Grünen, Jens Uhlig und Christina Herr, sind sich einig: „Wir müssen jetzt alles Notwendige in die Wege leiten, damit Oberursel bei den wachsenden Risiken des Klimawandels gut geschützt ist.“

## Nähen nicht nur mit Stoff

**Oberursel (ow).** Stoffe sind flexibel, belastbar und leicht zu reinigen. Doch auch andere Materialien eignen sich für Kleidungs- und Ausstattungsstücke: bearbeitete Papiere, Fahrradschläuche, Kunststofffolien. Sie bieten besondere visuelle, haptische und akustische Reize. Ein luftiger Sommerrock aus Cellophan? Eine Patchwork-Decke aus Zeitschriften? In einem Näh-Workshop der Volkshochschule (VHS) ab Montag, 17. Januar, im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, sind an drei Terminen der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Zudem fördert die Arbeit mit Papier und Plastik ein Nachdenken über Nachhaltigkeit, Umwelt- und Hautfreundlichkeit. Grundkenntnisse des Nähens sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Im Vorgespräch werden Ideen abgestimmt, Schnittmuster besprochen. Die Teilnahme kostet 105 Euro. Infos und Anmeldungen unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).

## Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

**Termine und Anmeldung unter [www.accadis-isb.de](http://www.accadis-isb.de)**

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**  
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**  
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**  
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)



Die Baugrube ist ausgehoben, hier entsteht in der verlängerten Ebertstraße das Hauptgebäude des Instituts für Bienenkunde. Foto: js

## Neues Heim für Bienen und Forscher am Stadtrand

**Oberursel (js).** Die Bienen sind längst und noch eine ganze Weile in ihrer verdienten Winterpause, auch auf der Baustelle ist momentan Ruhe eingekehrt. Eine große, tiefe, mit Folie ausgekleidete Baugrube markiert den Standort für das zukünftige Hauptgebäude in der verlängerten Ebertstraße. Der Bauzaun um das 5000 Quadratmeter große Grundstück mit Visualisierung des Komplexes mit drei Gebäuden für Verwaltung, Bienenhaltung, Forschung und Lehre samt großem Garten gibt einen ersten Eindruck von den Dimensionen des Projekts. Die Polytechnische Gesellschaft, Teil der Goethe-Universität Frankfurt, baut dort das neue Institut für Bienenkunde. Wenn es fertig ist, wird es eingebettet in einen großen Vogel- und Insektengarten sein. „67 Prozent Grün“ avisieren die Bauherren und „99 Prozent Nachhaltigkeit“ auf der 100-Punkte-Skala nach den Kriterien für nachhaltiges Bauen.

Die „Baustellen-Website“ bietet noch eine interessante Zahl, „6 Prozent fertig“ steht auf der Seite, die zu einer Webcam führt. „Ein zentraler Baustein der Philosophie des Instituts ist es, die Öffentlichkeit an den aktuellen Erkenntnissen teilhaben zu lassen“, hatte Institutsleiter Professor Bernd Grünewald schon lange vor Baubeginn versprochen. So soll es bleiben, über den Baufortschritt soll regelmäßig Rechenschaft abgelegt werden. Vier Bauabschnitte sind seit September bereits erfolgreich abgearbeitet worden, „wir sind zeitlich absolut im Plan, sogar ein bisschen schneller“, so Grünewald Anfang der Woche.

### „Es geht voran“

Fertig ist inzwischen die ausgebaute Ebertstraße, die auch einen provisorischen Asphalt für die Baustellentätigkeit bekommen hat, fertig sind Kanäle, Wasser- und Stromleitungen, das Gelände ist modelliert, eine Baustraße errichtet, die dominante Baugrube ausgeho-

ben. „Es geht voran, wir sind zuversichtlich“, sagt Professor Grünewald, „dieses Jahr wird noch viel passieren“.

Ein Jubiläumsgeschenk zum 85. Geburtstag wird der Neubau allerdings erst mit Zeitverzögerung, das war aber von Anfang an klar. Das Institut für Bienenkunde der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt wurde 1937 gegründet, ein Jahr später wurde es in Oberursel am Karl-von-Frisch-Weg im Randgebiet des heutigen Rosengärtchens angelegt. Ein Teil der Gebäude stammt aus den 60er-Jahren, ein Teil sogar noch aus der Gründerzeit. Es wurde höchste Zeit, das weltweit renommierte Institut zeitgemäß neu aufzustellen, um alle Aufgaben der Grundlagenforschung, praktischen Bienenhaltung, Forschung, Lehre und Ausbildung von Imkern erfüllen zu können. Bei der Standortsuche hat sich schließlich das Grundstück am Rande der Wohnbebauung in Richtung Kleingärten und offener Landschaft als ideal herausgestellt, die Stadt Oberursel hat den Prozess von Anfang an unterstützt.

Auch wenn die Baustelle noch ein paar Wochen ruht, werde derzeit viel „unsichtbare Arbeit“ geleistet, so der Bienen-Professor, der damit auch die Planungsarbeit an den Schreibtischen meint. Aber schon bald geht's an die Grube und den Kellerausbau, erstes sichtbares Zeichen für die Öffentlichkeit und nächster „Meilenstein“ werden der symbolische erste Spatenstich und die Grundsteinlegung im Februar sein. Auch mit dem Rohbau soll im Februar begonnen werden, das Richtfest ein Jahr später stattfinden, wenn die Bienen zum zweiten Mal aus der Winterruhe zurückkehren werden. Kommen sie zum dritten Mal, wollen die Forscher, Lehrer und Imker mit Grünewald an der Spitze am neuen Arbeitsplatz einziehen. Der Einzug ist für den Frühsommer 2024 vorgesehen. Die 250 Bienenvölker für Forschung und Honigproduktion dürfen schon etwas früher mit der Arbeit in direkter Nachbarschaft zu den Kleingärtnern beginnen.



Die Visualisierung am Bauzaun vermittelt einen Eindruck von den Dimensionen des Gebäudekomplexes. Foto: js

## Arbeitslosenquote leicht gesunken

**Hochtaunus (how).** Im Dezember waren im Hochtaunuskreis insgesamt 4833 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 153 Personen (-3,1 Prozent) weniger als im November und 1142 Menschen (-19,1 Prozent) weniger als im vergangenen Jahr. Die Arbeitslosenquote sank im Dezember um 0,1 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 5,0 Prozent.

Der Zugang offener Stellen belief sich in diesem Monat auf insgesamt 261 Stellenmeldungen (-26 Stellen oder -9,1 Prozent). Im Ver-

gleich zum Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 44 Stellen. Dies entspricht einem Plus von 20,3 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 648 offenen Stellen mit 153 Stellen unter dem Niveau des Vormonats. Der Rückgang entspricht einem Minus von 19,1 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr lag der Bestand mit 115 Stellen oder 15,1 Prozent unter dem Vorjahreswert 2020. Der Zugang seit Jahresbeginn belief sich auf insgesamt 2597 Stellen und somit auf 274 Stellen mehr (+11,8 Prozent) als im Vorjahreszeitraum.

## „Jeder Baum leistet einen Beitrag zum Klimaschutz“

**Oberursel (ow).** Mit einem Antrag zum Beschluss einer Baumschutzsatzung startet die Klimaliste Oberursel ins neue Jahr. Ziel des Antrags an die Stadtverordnetenversammlung ist es, große, das Stadtbild und die Quartiere prägende Bäume auf privaten Grundstücken zum Wohl der Allgemeinheit zu erhalten. „Bäume machen eine Stadt lebenswert, weil sie nicht nur die Innenstadt und die Orts- teile optisch verschönern, sondern weil sie für eine Beschattung und somit sommerliche Abkühlung innerorts sorgen“, so Christoph von Eisenhart Rothe, der als Forstwissenschaftler den Entwurf einer „Satzung zum Schutz der Grünbestände in der Stadt Oberursel im Taunus“ – so der offizielle Titel – erarbeitet hat.

„Außerdem sind diese besonderen Baumindividuen Lebens- und Rückzugsraum für viele Tierarten wie Spechte, Amphibien, Fledermäuse und Insekten. Es nützt nichts, immer nur über den Artenschwund und vor allem das Insektensterben zu jammern. Mit einer Baumschutzsatzung zeigen die Stadtverordneten, dass sie es ernst meinen, gegen dieses Problem etwas zu unternehmen. So wurden an unseren heimischen Eichen alleine weit über 1200 verschiedene Insektenarten nachgewiesen und viele andere Tierarten nutzen die Insekten als Nahrungsgrundlage“, so der Forstmann. „Diese Bäume sind somit ökologische Hotspots mitten in unseren Städten, die es unbedingt zu erhalten gilt.“

### Nicht jedes Bäumchen unter Schutz

Im vorgelegten Entwurf der Baumschutzsatzung wird genau beschrieben, welche Bäume ab welchem Stammumfang geschützt werden können. Nicht jedes Vorgartenbäumchen fällt unter den Schutz der Satzung, nur besondere und große Bäume werden geschützt. In der Satzung wird auch genau definiert, welche Ersatzpflanzungen vorgenommen werden müssen, sollte ein Baum im Ausnahmefall gefällt werden müssen. „Bäume sind lebendige Wesen, die sich verändern, krank werden können oder gar absterben und dann Schaden anrich-

ten können. Wenn beispielsweise von einem Baum auf Grund seines Alters und Gesundheitszustandes eine Gefahr ausgeht, so gibt die Baumschutzsatzung eine konkrete Hilfestellung, wie damit umzugehen ist“, erläutert Christoph von Eisenhart Rothe. Er habe das Papier transparent und allgemeinverständlich formuliert, so der Baumexperte, der auch Verfasser der Baumschutzsatzung von Königstein ist, die bereits vor zwölf Jahren dort beschlossen wurde und sich sehr bewährt habe. Viele weitere umliegende Städte wie Frankfurt, Bad Homburg, Kronberg, Rüsselsheim und Wiesbaden hätten seit Jahren derartige Normen. In Friedrichsdorf hätten die dortigen Grünen Ende November 2021 einen Antrag zur Erarbeitung einer Baumschutzsatzung gestellt. Auch dort werde der Antrag mit dem gesellschaftlichen Ziel, dem Klimawandel entgegen zu wirken, begründet.

Bisher werden wenige Bäume in Oberursel entweder als Naturdenkmale oder über neuere Bebauungspläne geschützt. Viele B-Pläne seien allerdings schon Jahrzehnte alt, damals habe es diese Möglichkeit des Baumschutzes über das Baurecht noch nicht gegeben. „In den vergangenen Jahren sind daher wunderschöne Bäume etwa an der Kreuzung Feldbergstraße/Liebfrauenstraße verschwunden, und es gab nicht einmal Ersatzpflanzungen hierfür“, erläutert Christoph von Eisenhart Rothe. Niemand kontrolliere, wenn in Bebauungsplänen festgesetzte Bäume nicht nachgepflanzt werden oder nach Jahren wieder verschwinden wie die drei Bäume an der Feldbergstraße vor der Taunus-Sparkasse am Epinay-Platz. Zudem gebe der Schutz über die Bebauungspläne, die oft über 20 bis 30 und mehr Jahre unverändert bleiben, sowohl der Verwaltung wie auch dem Grundstücksbesitzer kaum Flexibilität. Die Änderung eines derartigen Plans, in dem ein Baum als erhaltenswert festgesetzt wurde, sei zeit- und kostenaufwendig.

Der Antrag der Klimaliste zur Erarbeitung einer Baumschutzsatzung steht am Mittwoch, 19. Januar, um 17.45 Uhr im großen Saal des Rathauses auf der Tagesordnung des Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses.

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

### Unser Leser André Schröder aus Oberursel meint zum Beitrag „Die Tore am Bolzplatz stehen“ in der Oberurseler Woche vom 16. Dezember:

Wenn Kinder und Jugendliche in den 2020er-Jahren von Bolzplatz hören oder lesen, dann stellen sie sich bestimmt einen Kunstrasenplatz oder Tartanplatz für ihren Lieblingsfreizeitspaß Fußball vor. Das Ganze dann eingezäunt und mit Bänken für Rucksack und Getränke am Rand. Der Platz in Bommersheim hinter den neuen Beachvolleyball-Feldern entspricht nicht annähernd dieser einfachen und heutzutage selbstverständlichen Vorstellung. Denn ein Acker mit einem „Rasen“ voller sogenannter „Horste“ beziehungsweise Hügel wird so gut wie niemanden an diesen Platz locken. Die Fußgelenke der kleinen „Zocker“ werden das auch nicht lange aushalten können. Ein gepflegter „Kick“ mit technischen Raffinessen, die Mitspieler und Zuschauer begeistern würden, ist auch un-

denkbar. Warum kann man in Oberursel und seinen Stadtteilen wenigstens nicht mal einen richtigen, jederzeit frei zugänglichen Platz errichten? Für den „Bolzplatz“ an der S-Bahnstation Stierstadt gilt das Gleiche. Obwohl man hier wenigstens schon mal an einen Zaun gedacht hat, wird der schön gelegene Fußballplatz („Acker“) von vielen links liegen gelassen. Würde es die Stadt mit dem wenigen zur Verfügung stehenden Geld einmal richtig machen können? Dann hätte der Platz einen ebenen Kunstrasenboden, auf dem zwölf Monate im Jahr jeden Tag ein Ankerpunkt entsteht für alle Freizeitkicker und die, die es werden möchten. Und das Wetter ist dann auch egal, denn so ein moderner Platz trocknet ganz schnell ab. Seit September gibt es einen ersten kleinen Street Soccer Platz auf dem Gelände des FV Stierstart. Leider ist er auch nicht für die Öffentlichkeit gedacht. Dort mal lieber unter sich. Aber in Sachen Umsetzung kann sich das Oberurseler Rathaus gerne erkundigen, wie man es richtig macht. Viele Städte und Gemeinden haben den Bedarf schon längst erkannt. Schon 2006 hat der Deutsche Fußballbund das Projekt „1000 Minifelder für Deutschland“ erfolgreich an vielen Orten umgesetzt. Oberursel sollte diesen einen Platz für die Jugend endlich schaffen.

## Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

**Oberursel: Königsteiner Str., Füllerstr., Oberhöchstatter Str., Köhlerweg**

**Stierstadt: Ursemer Str., Pfaffenweg, Eichenstr., Birkenstr., Kiefernweg**

**Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0**

# Die „Straße der Zukunft“ entsteht

**Oberursel (ow).** Etwa 60 Bürger verfolgten in einem digitalen Workshop die Präsentation der Planungsbüros „IKS Mobilitätsplanung“ mit Schwerpunkt Bewohnerparken, „PGV Alrutz“ mit Schwerpunkt Fahrradstraße und „Designstudio Janina Albrecht“ mit Schwerpunkt Straßenraumgestaltung für das Quartier Liebfrauenstraße, das räumlich durch die Nassauer Straße, Berliner Straße, Erich-Ollenhauer-Straße/Freiligrathstraße und die Bleibiskopfstraße begrenzt wird.

Die Planungsbüros waren von der Stadt beauftragt worden, Lösungen zu finden für den sicheren und attraktiven Radverkehr zu den weiterführenden Schulen in diesem Gebiet, für die verkehrssichere Gestaltung des Bereichs um das Gymnasium Oberursel, für die Verlagerung des Kraftfahrzeug-Durchgangsverkehrs aus diesem Gebiet heraus, für eine anwohnerverträgliche Parkraumgestaltung und – mit Blick in die Zukunft – für die Gestaltung des Straßenraums mit hoher Aufenthaltsqualität, um ihn auch als Begegnungsraum für die Menschen des Quartiers nutzen zu können.

In ihrer Präsentation stellten die Büros einen aufeinander abgestimmten Vorschlag zur künftigen Entwicklung des Straßenraums im Quartier Liebfrauen vor. Eingerichtet werden sollen Fahrradstraßen, beginnend mit der Achse Erich-Ollenhauer-Straße/Herzbergstraße/Zepelinstraße, die dem Fahrradverkehr Vorrang einräumt, aber gleichzeitig unter anderem von der Anwohnerschaft mit ihren Fahrzeugen genutzt werden kann. Auf der Agenda steht auch die Nutzung von gestalterischen Elementen entlang der Fahrradstraße, um bereits im ersten Schritt die Wahrnehmbarkeit dieser Maßnahme und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Mit besonderem Interesse verfolgten die Teilnehmer dabei auch den Blick in die Zukunft, der die Herzbergstraße grafisch im Jahr 2030 nach einer Grundsanierung zeigte. Grün und abwechslungsreich gestaltete Aufenthaltsräume und Materialien, die die klimatischen Veränderungen antizipierten, bildeten ein inhaltliches, aber auch optisches Highlight. So wird versucht, die Ecke Freiligrathstraße/ Erich-Ollenhauer-Straße unter Einbeziehung

des Spielplatzes als innerstädtischen Platz zu entwickeln.

Es soll eine Struktur von Einbahnstraßen für den Kraftfahrzeugverkehr mit Blick auf die Vermeidung von Durchgangsverkehr geschaffen werden. Radfahrer und Fußgänger können alle Straßen in allen Richtungen nutzen. Bewirtschaftete Parkzonen und Bewohnerparken sollen das Thema Parkplätze sinnvoll regeln. In den Untersuchungen des Büros IKS zeigte sich, dass grundsätzlich die Anzahl der nach dem Umbau verfügbaren Parkplätze ausreicht, um den Bedarf des Wohngebiets zu decken, wenn auch die Möglichkeiten Bewohnerparken und Parkraumbewirtschaftung sinnvoll genutzt werden. Dazu wurden konkrete Vorschläge vorgestellt.

Erster Stadtrat Christof Fink skizzierte das weitere Vorgehen: „Nachdem das Ergebnis des Workshops auch in den städtischen Gremien diskutiert worden ist, werden wir die Hinweise und Anregungen der Bürger aus dem Workshop aufgreifen.“ In der dann folgenden Vor- und Entwurfsplanung würden die Hinweise und Überlegungen in ganzheitlichen Konzepten konkretisiert. Erste Schritte zur Umsetzung wolle die Stadt schon 2022 gehen, daneben werde sie die Entwurfsplanung 2022 durchführen, um 2023 mit entsprechenden Haushaltsmitteln auch in die gestalterische Umsetzung der Maßnahmen zu kommen. „Wir planen und bauen jetzt Straßenräume für die kommenden 50 Jahre. Deswegen werden wir natürlich auch die ‚Vision 2030 – Herzbergstraße Straße der Zukunft‘ in den nächsten Jahren intensiv weiterverfolgen. Aus meiner Sicht ist der als Aufenthaltsraum von hoher Qualität umgestaltete Verkehrsraum für Anwohner ein großes Stück mehr an persönlicher Lebensqualität und macht unsere Stadt fit für zukünftige klimatische Bedingungen.“

! **Detailinformationen zum Workshop sowie Mitschnitte sind im Internet zu finden unter [www.oberursel.de/de/leben-wohnen/verkehr-mobilitaet/bewohnerparken](http://www.oberursel.de/de/leben-wohnen/verkehr-mobilitaet/bewohnerparken). Bürger können Hinweise und weiteren Anregungen per E-Mail an [verkehr@oberursel.de](mailto:verkehr@oberursel.de) geben.**



Symbolische Scheckübergabe in den „Kranichstuben“ der IGS (v.l.): Markus Herget (Schulleiter), Kerstin Tokic (Förderverein), Rainer Piecha (DekaBank), Heike Scherer (Leiterin „Kranichstuben“), Merle Piecha (Schülerin), Christian Steffek (Förderverein). Foto: IGS

## 1000 Euro für die „Kranichstuben“

**Oberursel (ow).** „Die Spende ist ein tolles Signal, gerade in diesem Jahr“, freut sich Markus Herget, Schulleiter der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS). „Mit den 1000 Euro können wir einen Heißgetränkeautomaten anschaffen“, sind Heike Scherer, Leiterin des Schulrestaurants „Kranichstuben“ der IGS, und Christian Steffek, Vorsitzender des Fördervereins, begeistert. Die „Kranichstuben“ tragen als Schülerfirma seit vielen Jahren zur Verpflegung der Schüler an der IGS bei.

Bereits zum 15. Mal fördert das Wertpapierhaus der Sparkassen das gesellschaftliche Engagement seiner Beschäftigten. Im Rahmen der Aktion „Deka – Engagiert vor Ort“ werden gemeinnützige Organisationen mit einem Betrag von insgesamt 25 000 Euro unterstützt, in denen die Mitarbeiter ehrenamtlich aktiv sind, oder die sie fördern möchten. Die Corona-Pandemie hat viele gemeinnützige Vereine und Stiftungen vor besondere Herausforderungen gestellt.

Deshalb wird die DekaBank in diesem Jahr mit einem zusätzlichen finanziellen Engagement in Höhe von 5000 Euro für den Bereich „Umwelt und Naturschutz“ ein Zeichen setzen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits gut 370 Einrichtungen aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Kultur, Soziales, Sport, Tier- oder Umweltschutz bedacht. „Ich freue mich, dass ich durch die Spende meines Arbeitgebers die Kranichstuben unterstützen kann, die mir besonders am Herzen liegen“, so Rainer Piecha, der bei der Deka im Bereich Kreditrisikomanagement/Transportmittelfinanzierung tätig ist

Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe sieht die DekaBank eine besondere Verpflichtung darin, sich mit langfristigen Partnerschaften gesellschaftlich zu engagieren. Schwerpunkte ihrer Förderung liegen in den Bereichen Architektur, Kunst und Musik, Bildung und Wissenschaft, sowie Soziales und Sport.

# EINIGE BEISPIELE, WIE WIR OBERURSEL VORANBRINGEN



### RÜCKBLICK:

- **Höhere Eingruppierung der Erzieherinnen und Erzieher** der städtischen Kitas: der Antrag der FDP wurde übernommen und Ende 2021 verabschiedet.

Für Vorstand und Fraktion  
Katja Adler und  
Michael Planer



### AUSBLICK:

- Ausufernde Kostenprognosen für die Rathaussanierung: Unser Vorschlag „**Neubau statt Sanierung**“ aus dem Jahr 2015 erweist sich als richtig – 2022 muss eine kostengünstige Lösung entschieden werden.
- Belegung der städtischen Plätze – **unsere Herzensangelegenheit** – 2022 parteiübergreifende Initiativen zum Wohle aller Bürger nutzen.

Weitere Informationen unter [www.fdp-oberursel.de](http://www.fdp-oberursel.de)

### MITMACHEN:

- Verbessern Sie mit uns die **Lebensqualität in Oberursel**. Jetzt Mitglied im FDP Ortsverband werden!



# WILLKOMMEN 2022

# Feldberg überfüllt: LED-Tafeln warnen Autofahrer

**Hochtaunus (how).** Ab sofort werden elf sogenannte LED-Wechselverkehrszeichen im Feldberggebiet bei Bedarf situationsangepasste Informationen für alle Verkehrsteilnehmer anzeigen. Der Betrieb der modernen Tafeln ist Teil des BMVI-Förderprojekts „Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main“, an dem der Hochtaunuskreis sich beteiligt.

Der zum Taunus gehörende Große Feldberg ist an den Winterwochenenden und in der Ferienzeit ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge. Die Folge sind überlastete Straßen, „Wildpark“ und vielerorts verstopfte (Rettungs-) Wege. Ausgewählte Straßenabschnitte müssen temporär nach dem Schneefall oder sogar präventiv gesperrt werden, da auf eine andere Art die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Verkehrs nicht mehr gewährleistet werden kann. Verkehrsteilnehmer müssen dann rechtzeitig über die Sperrungen, gegebenenfalls auch über alternative Routen oder Parkplätze informiert werden.

„Feldberggebiet gesperrt. Frei bis Oberreifenberg“. Diese Information kann beispielsweise Autofahrern, die an einem schneereichen Wochenende über Schmitten-Brombach den Großen Feldberg anfahren wollen, in Zukunft signalisieren, dass sich die Weiterfahrt nicht lohnt. Sofern sich diese Autofahrer aus Richtung Wetterau auf den Weg gemacht haben, bekommen sie bereits hinter Friedrichsdorf-Köppern in Höhe der Lochmühle die entsprechende Information „Zufahrten Feldberggebiet gesperrt“. Die elf Tafeln wurden weiträumig um den Großen Feldberg verteilt, um die wichtigsten Verbindungen und Quellorte abzudecken. So können Besucher bei Schnebruch oder Überlastung des Gebiets rechtzeitig umkehren oder andere Ziele ansteuern. Die Auswahl der Standorte erfolgte in enger Abstimmung zwischen der projektverantwortlichen ivm GmbH (Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Rhein-Main), Hessen Mobil und der Straßenverkehrsbehörde des Hochtaunuskreises.

„Die neuen LED-Verkehrszeichen machen alle Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg zum Feldberggebiet entlang der wichtigsten Zufahrtstraßen auf den Verkehr aufmerksam“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Anlass für die Installation dieser mobilen Verkehrszeichen seien die immer wieder vorkommende massive Verkehrsaufkommen rund um den Feldberg. Künftig sollen die Verkehrszeichen im Bedarfsfall die Verkehrsteilnehmer weit im Voraus auf Schnee- und Eisglätte oder überfüllte Straßen und Parkplätze hinweisen. So können sich die Verkehrsteilnehmer rechtzeitig auf die Situation einstellen und den Zeitplan ihrer Fahrt anpassen oder alternative Ziele ansteuern. Schließlich reise

niemand an, um sich die verschneite Taunuslandschaft aus dem Auto im Stau anzuschauen.

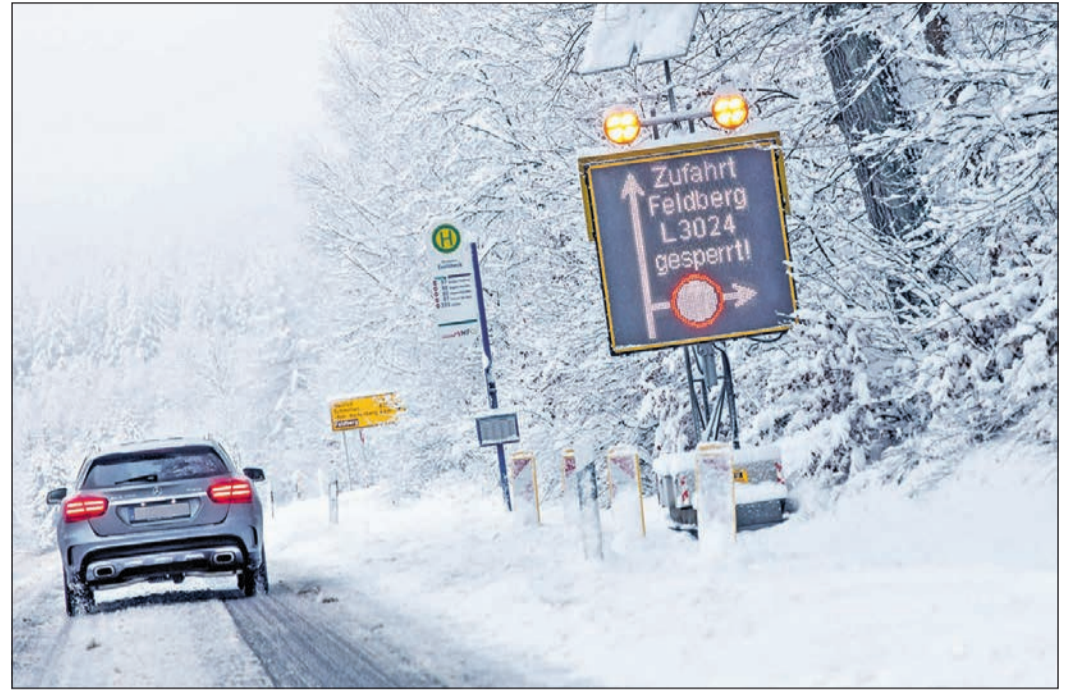
Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt über das BMVI-Förderprojekt „Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main“ unter Federführung der ivm GmbH. Das Projekt hat zum Ziel, Maßnahmen und Strategien zur Verkehrslenkung und -steuerung über kommunale Zuständigkeitsgrenzen hinaus abzustimmen und umzusetzen. In diesem Rahmen konnte eine Förderung in Höhe von 70 Prozent für die Bereitstellung der Infrastruktur in Anspruch genommen werden. Der Hochtaunuskreis hat sich bereit erklärt, die übrigen 30 Prozent sowie die Betriebskosten in Höhe von insgesamt etwa 50 000 Euro, zu tragen.

Über eine externe Schaltzentrale werden die Anzeigen je nach Witterungs- und Verkehrssituation eingestellt. Die mobilen Tafeln in zwei unterschiedlichen Größen werden über Photovoltaikanlagen und Speicherbatterien versorgt. Der Betrieb ist zunächst bis Ende dieser Wintersaison vorgesehen. Für die Zukunft ist die Einführung fest installierter Tafeln vorgesehen, die auch für andere Situationen genutzt werden können.

Neben den LED-Wechselverkehrszeichen hat der Landkreis in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen weitere Maßnahmen umgesetzt. So konnten bereits im vergangenen Jahr die sogenannten dWiSta-Tafeln (Dynamische Wegweiser mit integrierten Stauinformationen) auf den umliegenden Autobahnen A5 und A661 genutzt werden, um Informationen zu Sperrungen und Überlastungen im Feldberggebiet darzustellen und so Autos aus dem Bereich fernzuhalten. Auf die gleiche Weise konnten auch die Anzeigetafeln der Stadt Bad Homburg genutzt werden.

Als klimafreundliche Alternative zum eigenen Auto fährt außerdem die Buslinie 57 bis zum Feldbergplateau. Wochentags verkehren die Busse alle zwei Stunden von Königstein über den Großen Feldberg zur Haltestelle Oberursel-Hohemark. Am Wochenende fahren sie auf dieser Strecke stündlich und jede zweite Fahrt weiter nach Bad Homburg. Hierbei bestehen Anschlüsse zur U-Bahnlinie U3 an der Hohemark, zur S5 in Bad Homburg sowie zur RB12 in Königstein.

Da die Fahrgastnachfrage je nach Witterung stark variiert, werden an den Wochenenden bei winterlicher Witterung zusätzliche Fahrten zwischen Oberursel Hohemark und dem Großen Feldberg angeboten. Dieses Angebot ist auch unter dem Namen „Winterbus“ bekannt. Die zusätzlichen Fahrten verkehren abhängig von der Wetterlage und werden für das jeweilige Wochenende bis freitags in die RMV-Fahrplanauskunft eingearbeitet.



Starke Schneefälle bringen in der Nacht zum Samstag im Taunus über 20 Zentimeter Neuschnee. Um Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten, werden die neuen LED-Verkehrszeichen eingesetzt. Foto: Eifert

## Eingeschränkter U-Bahn-Verkehr

**Hochtaunus (how).** Wegen Reparaturarbeiten an einem Fahrleitungsmast fahren die U-Bahn-Linien U1, U3 und U8 am Samstag, 15. Januar, von etwa 8 bis etwa 18 Uhr nicht beziehungsweise nur auf Teilstrecken. Die Linie U1 kehrt nur zwischen Südbahnhof und Heddenheim. Auf diesem Streckenabschnitt fährt sie häufiger als gewohnt, um die Linien U3 und U8 zu ersetzen. Die Linie U3 ist zwischen Oberursel Hohemark und Wiesenau auf gewohntem Weg im Einsatz und fährt dann nach Ginnheim und von dort wieder zurück. Die Linie U8 fährt nicht. Zwischen Heddenheim und Heddenheimer Landstraße ist im Fünf-Minuten-Takt ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen im Einsatz. Ein Fahrscheinkauf findet in den

SEV-Bussen nicht statt. Die Fahrgäste werden gebeten, Fahrscheine an den Umsteigestationen zu erwerben. Außer den SEV-Bussen bieten sich für viele Fahrgäste auch alternative Fahrtmöglichkeiten an. So verbindet die Metrobuslinie M60 Heddenheim mit dem Nordwestzentrum. Zwischen Oberursel und Frankfurt fährt auch die S-Bahn-Linie S5. Die Linien U2 und U9 verkehren regulär, die Linie U9 bietet mehr Kapazität durch Dreiwagen-Züge. Über die RMV-App und im Internet unter [www.rmv-frankfurt.de](http://www.rmv-frankfurt.de) können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre neuen Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeiter am RMV-Servicetelefon unter 069-24248024 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.



Präsentieren die neuen LED-Verkehrszeichen (v. l.): Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Lisa Meier-Ebert, Mobilitätsbeauftragte des Kreises, und Rüdiger Bernhard, Prokurist der ivm GmbH. Foto: Hochtaunuskreis

## Tipps für einen Besuch im Taunus

Auf der Website des Taunus Touristik Service ([www.taunus.info](http://www.taunus.info)) werden die aktuell gültigen Sperrungen zeitnah kommuniziert. Dort finden Interessenten auch viele Tipps für einen Besuch im Taunus, denn auch abseits der Feldbergregion bietet die Region viele Erlebnisse.

Auf der Website gibt es alle Informationen zu Wanderwegen, Ausflugszielen, Einkehrmöglichkeiten und vielem mehr. Hier kön-

nen sich Besucher informieren und inspirieren lassen. Zusätzlich bietet der Naturpark Taunus in seinem Online-Wanderführer unter [www.naturpark-taunus.de/wanderfuehrer](http://www.naturpark-taunus.de/wanderfuehrer) eine Übersicht über die Wanderwege und den Status der Loipen im Naturparkgebiet. Weitere Ausflugstipps für den zweiten Naturpark im Taunus, den Naturpark Rhein-Taunus, gibt es im Internet unter [www.naturpark-rhein-taunus.de](http://www.naturpark-rhein-taunus.de).



**Ursel:** Oh ist das heiß, mir wird ja immer heißer. Das ist ja kaum noch auszuhalten.

**Fritz:** Ursel, wir haben Winter. Der Feldberg war dick eingeschneit am Samstag. Gut, dass die neuen digitalen Anzeigetafeln schon in Betrieb waren, sonst wären wieder Hinz und Kunz auf den Gipfel gefahren.

**Philipp:** Hast du etwa Fieber, Ursel, oder die guten Vorsätze Wirklichkeit werden lassen und Sport gemacht?

**Ursel:** Ja, spürt ihr denn nichts? Wir sind doch mitten im Hotspot.

**Fritz:** Wer verschüttet Hohn und Spott?

**Philipp:** Nein, die Ursel meint doch, wir sind der Omikron-Brennpunkt. Drei Tage über 350 und jetzt haben wir den Salat. Wieder Maske tragen in Fußgängerzonen, nur noch mit Test ins Restaurant und keinen Alkohol auf deinem Rathausplatz, Fritz.

**Fritz:** Ja, hört das denn gar nicht auf mit diesem Corona-Zeug?

**Ursel:** Masken in der Fußgängerzone passt doch ganz gut, wenn wir schon nicht Fastnacht feiern dürfen Und eigentlich dürfen wir ja gar nichts mehr. Nur noch der Schlüssel gibt seine letzte Abschiedsvorstellung.

**Fritz:** Na, ganz so traurig ist es in meinem Homburg nicht. Die Kurstadt hält die Kultur noch hoch und schickt Ende Januar die Rallyefahrer auf den Weg nach Monte Carlo.

**Ursel:** Na hoffentlich steht denen kein Lastwagen im Weg, der auf der Strecke wenden

will, so wie es der Sattelschlepper-Fahrer auf der A661 am Montag versucht hat.

**Philipp:** Da hat sich doch die glorreiche Erfindung von der Rettungsgasse wieder einmal hervorragend bewährt. Sonst hätte die Schwangere, die im Stau feststeckte, womöglich ihr Baby noch mitten auf der Autobahn zur Welt bringen müssen.

**Fritz:** Um Himmels Willen! Stellt euch mal vor, als Geburtsort A661 im Ausweis stehen zu haben.

**Ursel:** Das wäre doch fast wie beim Jesuskind gewesen. Geboren auf dem Weg, ohne das Ziel erreicht zu haben. Gelegt in eine hölzerne Krippe bei Ochs und Esel.

**Philipp:** Und Hirtenhund. Ist der eigentlich wieder aufgetaucht?

**Fritz:** Du sprichst von diesem dreisten Diebstahl in meinem Kurstädtchen?

**Ursel:** Die Kriminalität macht ja nicht einmal vor meinem Orschel Halt. Stellt euch vor: Da haben so Kulturbanausen den hölzernen Blattgold-Kelten-Kopf von Künstler Hendoc im Heidetränk-Oppidum gestohlen.

**Philipp:** Nein, das ist ja wirklich unglaublich unverfroren.

**Ursel:** Da schüttelt es mich ja vor lauter Entsetzen.

**Fritz:** Ja, was denn nun. Erst heiß, dann kalt, jetzt Schüttelfrost. Vielleicht solltest du sicherheitshalber mal einen Schnelltest machen. Nicht, dass du Corona hast!

# Neuer Spielplatz im Borngrund von Kinderhand mitgeplant

**Oberursel (ow).** Im Neubaugebiet „Borngrund“ in Stierstadt entsteht derzeit ein neuer Spielplatz. „Dort kann voraussichtlich im Frühjahr gebuddelt und getobt werden, denn der Bau geht zügig voran“, freut sich Erster Stadtrat Christof Fink.

Der Bau & Service Oberursel (BSO) hat die zukünftige Spiel- und Begegnungsfläche bereits komplett gerodet und eingeebnet. Auch die Fallschutzbereiche wurden ausgekoffert. Der BSO muss die neuen Spielgeräte noch montieren, das Gelände modellieren und den Fallschutz einbauen. Zum Ende wird gepflanzt und eingezäunt. „Dies ist natürlich alles witterungsabhängig, daher gehen wir davon aus, dass wir den Spielplatz im Frühjahr offiziell einweihen“, so Fink. Für die Neugestaltung der Spielfläche inklusive Beteiligungsverfahren standen im Haushalt 2021 100 000 Euro zur Verfügung.

Dem Bau des Spielplatzes ging eine längere Planungsphase unter Beteiligung von Kindern und Anwohnerfamilien voraus. „Bereits seit 2006 werden Spiel, Begegnungs- und Erlebnisräume durch die städtische und interdisziplinär aufgestellte Arbeitsgruppe „Oberursel unter der Lupe“ ganzheitlich betrachtet. Für die Gesamtstadt Oberursel wurden Entwicklungspläne unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erarbeitet und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Seitdem sind mehrere neue öffentliche Spiel, Begegnungs- und Erlebnisräume unter Beteiligung der entsprechenden Nutzergruppen entstanden“, erklärt Fink.

Coronabedingt konnte das Beteiligungsverfahren nicht wie geplant 2020 durchgeführt werden. „Die anwohnenden Familien waren jedoch kontinuierlich gemeinsam in Aktion und trieben mit hohem Engagement eine Realisierung voran“, freut sich der Erste Stadtrat. So wurde eine Online-Umfrage innerhalb der zukünftigen Anwohnerschaft durchge-

führt und dokumentiert. Aus diesen Anregungen wurde ein Entwurf für die Spielfläche erstellt. Weiterhin wurden erhebliche Säuberungs- und Rodungsarbeiten ehrenamtlich und in Kooperation mit dem BSO übernommen. Das Kinderbüro hat im Frühjahr 2021 eine Beteiligung mit den Vorschulkindern der Kindertagesstätte St. Sebastian durchgeführt. So hatten auch die Kinder aus den umliegenden Straßen die Möglichkeit, ihren zukünftigen Spielplatz mitzugestalten.

Die Ergebnisse wurden von „Oberursel unter der Lupe“ gegenübergestellt und ausgewertet. Die meistgenannten Wünsche der Kinder und Familien waren Spielmöglichkeiten zum Klettern, Rutschen und Schaukeln sowie ein Kleinkindspielbereich für Kinder unter drei Jahren. Bei der weiteren Planung wurden diese Anregungen berücksichtigt. Im Juni wurde der Entwurf bei einer digitalen Rückkopplung präsentiert und mit den Teilnehmern neu diskutiert. Auf dieser Grundlage wurden eine Vorauswahl der Spielgeräte getroffen und Gespräche mit möglichen Lieferanten geführt. Die Auswahl fiel auf die Spielgerätefirma Yalo aus Bielefeld, die alle erforderlichen Kriterien erfüllen konnte. Im September gab es eine weitere Beteiligungsaktion für alle Stierstädter Kinder beim Familienfest der „Initiative ein Lebendiges Stierstadt Entwickeln“ (ILSE). Hierbei wurden bunte Holzelemente für den zukünftigen Stabgitterzaun des Spielplatzes gestaltet. Der Bau kann laut Fink über die städtischen Social-Media-Kanäle verfolgt werden.

Die Gesamtkosten für den Spielplatz liegen bei 90 000 Euro. Diese Summe ergibt sich aus den Kosten für die Spielgeräte und den Einbau (58 000 Euro), Modellierungsarbeiten und Einzäunung (15 000 Euro) sowie Bepflanzung (14 000 Euro) durch den BSO und durch kleinere Anschaffungen wie Mülleimer (3000 Euro).

## Anmelden für Probenwoche

**Hochtaunus (how).** Nach einer langen Corona-Zwangspause stehen Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus in den Startlöchern für einen Neustart. Ab sofort haben musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an der Probenwoche im Sommer 2022 anzumelden.

Für das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus steht gleich ein doppelter Neustart ins Haus: Denn erstmals wird Simon Edelmann, der neue künstlerische Leiter des Ensembles, die Probenwoche leiten und bei den Konzerten am Dirigierpult stehen. Teilnehmen können junge Menschen zwischen elf und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument gut beherrschen.

Bei einem Vorspiel wird über die Aufnahme ins Orchester entschieden, und vom 12. bis 19. Juli 2022 findet die Probenwoche in der Jugendherberge Bad Homburg statt. Dabei erarbeitet das Orchester zusammen mit einem

Dozententeam ein Konzertprogramm, das im Anschluss an die Probenwochen an mehreren Abenden öffentlich präsentiert wird.

Der Jugendchor Hochtaunus lädt alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren ein – egal, ob mit oder ohne Chorerfahrung. Auch hier gibt es zunächst ein Vorsingen. Zu seiner Probenwoche findet sich der Jugendchor dann vom 14. bis 21. Juli 2022 in der Jugendherberge Oberreifenberg ein. Dort steht konzentrierte Stimmbildungs- und Probenarbeit auf dem Programm, das dann in mehreren öffentlichen Konzerten seinen krönenden Höhepunkt findet. Der Jugendchor steht wie in den Vorjahren unter der künstlerischen Leitung von Tristan Meister.

Der Teilnehmerbeitrag für Chor und Orchester beläuft sich auf 150 Euro. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2022.

Weitere Informationen zur Arbeitsphase 2022 und das Online-Anmeldeformular gibt es unter [www.jso-jc-hochtaunus.de](http://www.jso-jc-hochtaunus.de).



Als „Raumschiff“ gelandet, hat der Schnee die Traglufthalle in eine „Polarstation“ verwandelt, die die Fantasie anregt und endlich wieder Sportmöglichkeiten bietet. Foto: js

## Traglufthalle besteht ihren ersten Wintertest

**Oberursel (js).** Wie ein unbekanntes Flugobjekt lag das riesige glänzende aufgeblasene Monster aus Kunststoff im ersten Morgenlicht in seinem Schneebett. Eingehüllt am Fuß von einer 15 Zentimeter dicken Schneedecke, die sich ähnlich auch auf dem in der Morgensonne leuchtenden Dach ausbreitete. Etwas weniger dicht dort vielleicht schon die Schneedecke, künstlich angewärmter Wind unter der mehrschichtigen Haut hatte bereits gute Arbeit geleistet. Vom gelandeten Raumschiff war vor drei Wochen spaßeshalber die Rede, als die neue Traglufthalle auf dem Sportgelände der Erich-Kästner-Schule (EKS) an der Karl-Hermann-Flach-Straße schnell Formen annahm. Im hellen Glitzerschnee, noch unberührt von Mensch und Tier, wurde nach dem ergiebigen nächtlichen Schneefall am Wochenende aus dem Raumschiff eine Polarstation im geträumten ewigen Eis, nur Stunden später im Kleinformat nachgebaut von Kinderhand in vielfältigen Iglu-Modellen.

Architekt Lars Waldeck spricht am nächsten Tag nüchtern-sachlich vom installierten Laser-Distanzmesser in ungefähr acht Meter Höhe unter dem Zelt Dach. Wird die vorgegebene Mindestdistanz zum Fußboden unterschritten, etwa durch „Schnee-Auflast“ oder durch starke Winde von oben oder von der Seite, erhöht das Gebläse automatisch die Drehzahl, um die Verhältnisse im inneren Raum wieder auszugleichen. Temperatur und Luft haben die Konstrukteure der „Polarstation“, die eigentlich eine Sporthalle ist, permanent unter Kontrolle, wenn sich der Luftdruck ändert, sind sie „immer in Alarmbereitschaft“, so Architekt Waldeck, der die detaillierten Pläne für das Konstrukt in Schnellbauweise entworfen hat. Ein Zusammenklappen des Dachs, wie es zeitgleich die Tennisspieler in Seulberg bei einem ähnlichen Konstrukt beklagen mussten, soll unbedingt vermieden werden.

Schneetest bestanden, „wir sind sehr zufrieden“, konstatiert Lars Waldeck passend zur

Übergabe der provisorischen Sportfläche an den Hochtaunuskreis als Auftraggeber und Hausherr. Abnahme und Einweisung der Nutzer sollte gestern erfolgen, der „ambitionierte Zeitplan“, so Waldeck, konnte eingehalten werden. Der Holzboden mit spezieller Auflagegeschichte ist verlegt, Handball-, Basketball- und Volleyballfeld sind markiert, Oberurseler Vereine bekommen wieder Trainingsfläche. Und natürlich vor allem die Schulen, die seit einem halben Jahr hart vom Ausfall des Sportunterrichts betroffen sind. Nach dem Teileinsturz einer Dachfläche an der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Stierstadt wurden aus Sicherheitsgründen gleich die gesamte Doppel-Sporthalle und die baugleichen EKS-Sporthallen gesperrt.

### In Stierstadt geht's weiter

Anfang kommender Woche soll der Sportbetrieb im Provisorium dem Vernehmen nach anlaufen. Für Lars Waldeck und das Spezialteam der Traglufthallenbauer aus Berlin geht die Arbeit jedoch direkt weiter. Voraussichtlich am Samstag, 22. Januar, wird ein baugleiches Modell auf dem Sportgelände hinter den Schulgebäuden der IGS aufgebaut. Die Bodenvorbereitung ist bereits erledigt, auch in Stierstadt wird für das Provisorium ein Stück der Outdoor-Sportfläche abgeknappst. Steht die Grundkonstruktion, sollte die Halle drei Wochen später einsatzbereit sein. Rund zwei Millionen Euro investiert der Hochtaunuskreis als Schulträger, damit der Sportbetrieb für die Schüler wenigstens halbwegs wieder anlaufen kann.

Die Dachsanierung in Stierstadt und an der EKS wird voraussichtlich bis zum Spätsommer 2023 dauern, beim Kreis wird mit Kosten in Höhe von 15 Millionen Euro kalkuliert. Darin eingeschlossen ist auch die Dachsanierung an den baugleichen Sporthallen der Gesamtschule am Gluckensteinweg (GaG) in Bad Homburg.

## Fördergeld für E-Auto-Löschsystem



Der Kreisfeuerwehrverband, der Hochtaunuskreis, die Stadt Bad Homburg und die Feuerwehr der Stadt Bad Homburg stellten in der Bad Homburger Feuerwache sowohl ein kreisweites Einsatz- und Ausbildungskonzept für Brände von Kraftfahrzeugen mit Elektroantrieb und Hochvoltspeichern als auch ein neues Lösch-, Bergungs- und Quarantänensystem inklusive Schulungskonzept vor. Dabei wurden auch Fördermittel vom Kreis überreicht. Landrat Ulrich Krebs (2. v. r.) übergab im Beisein von Kreisbrandinspektor Carsten Lauer (r.) die Fördermittel an den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, Norbert Fischer (3. v. l.), Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes (3. v. r.), Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (2. v. l.) und Bad Homburgs Brandrat Daniel Guischart (l.). Der Kreis fördert die Beschaffung des neuen Lösch-, Bergungs- und Quarantänensystems in den Städten und Gemeinden des Hochtaunuskreises mit je 500 Euro.

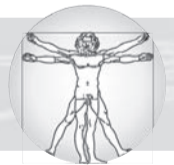
Text/Foto: Ehmler

## Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



## Schmerzfrei ohne Operation

In kaum einem anderen Land werden so viele Operationen am Bewegungsapparat durchgeführt wie in Deutschland. Dabei halten Experten viele dieser Operationen für unnötig. Die relativ neue Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht setzt der OP als letztem Ratschluss eine Methode entgegen, die davon ausgeht, dass nicht Verschleiß oder Schädigung von Gelenken und Knorpeln Schmerzen verursachen, sondern muskulär-fasziale Fehlspannungen.


Als Faszie bezeichnet man eine Hüllschicht aus Bindegewebe, die einzelne Muskeln, Muskelgruppen oder ganze Körperabschnitte umgibt. Sind Muskeln und Faszien unter ständiger Spannung, führt dies zu Alarmschmerzen, die ein fatales Reiz-Reaktionsmuster in Gang setzen: Schmerz, Schonhaltung, wenig Bewegung, weitere Verkürzung der Muskeln, Blockade der Faszien, noch mehr Schmerz. Mit spezieller Osteopressur-Technik direkt


am Knochen können manuelle Impulse gesetzt werden, die den Schmerz reduzieren und die Möglichkeit bieten, ihn in einer Art Reorganisation des Gehirns „loszulassen“. Der Schmerz als Warnruf des Körpers verschwindet oder nimmt ab, weil der Körper wahrnimmt, dass mit der Pressur sowie entsprechenden Übungen die Spannungen nachlassen und damit die Ursache des Schmerzes beseitigt ist.


Die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, die ohne Medikamente und Operationen auskommt und bei der die Wirksamkeit schon nach der ersten Behandlung beurteilt werden kann, erläutert der Heilpraktiker Sven Sören Schumann beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. Er wendet die Therapie seit Jahren erfolgreich in seiner Praxis in Oberursel an. Das Gesundheitstelefon ist am Mittwoch, 19. Januar, von 18 bis 20 Uhr geschaltet unter Telefon 06171-631884.


## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN


15. bis 21. Januar 2022


**Widder**  
  
 21.3.–20.4.  
 So zu leben, wie es Ihnen vorschwebt, ist nicht ganz billig! Zumal Sie stets von allem nur das Beste wollen. Da droht Ihrem Konto schon bald die Luft auszugehen!

**Stier**  
  
 21.4.–20.5.  
 Bei zu hohen und unrealistischen Anforderungen zerbricht jedes Liebesglück: Suchen Sie lieber nach den vielen schönen Kleinigkeiten, die Sie miteinander verbinden.

**Zwilling**  
  
 21.5.–21.06.  
 Sie verstecken Ihren scharfen Verstand gerne hinter einem verschmitzten Lächeln. Mit dieser Taktik führen Sie Ihre Kontrahenten ein ums andere Mal aufs Glatteis.

**Krebs**  
  
 22.6.–22.7.  
 Sie fühlen sich laufend überfordert. Vielleicht lassen Sie sich ja zu viel aufhalsen! Wie wäre es mit einem unterhaltsamen Ausgleich oder einem kleinen Kurzurlaub?

**Löwe**  
  
 23.7.–23.8.  
 Am Arbeitsplatz warten neue Herausforderungen auf Sie: Wo Sie ruhig und besonnen vorgehen, gewinnen Sie deutlich an Boden! Jetzt geht es offensichtlich voran.

**Jungfrau**  
  
 24.8.–23.9.  
 Was man Ihnen erzählt hat, entspricht nicht ganz den Tatsachen. Verschaffen Sie sich erst einmal Gewissheit über den wahren Sachverhalt, ehe Sie eine Entscheidung treffen.

Von einer Unternehmung sollten Sie sich nicht ausschließen. Sie werden Menschen kennen lernen, die Ihnen privat oder auch beruflich sehr von Nutzen sein könnten.

Sie haben ausgiebig an Ihrem Karriereplan gefeilt und sich auch auf Eventualitäten vorbereitet: Insofern können Sie die kommende Woche mit Gelassenheit angehen.

Es wird eine Menge von Ihnen erwartet. Folglich sollten Sie auch darauf bestehen, dass man Sie bei Ihren Handlungen unterstützt und Ihnen nicht etwa im Wege steht.

Lassen Sie sich durch nichts und niemanden von etwas abbringen, das Sie sich zum jetzigen Zeitpunkt ganz fest vorgenommen haben. Aussprachen sind nun begünstigt.

Ihre positive Grundeinstellung lässt Sie zum gefragten Gesprächspartner im Freundeskreis werden, wenn wieder einmal unvorhergesehene Schwierigkeiten auftauchen.

Sie lernen einen Menschen neu kennen, der Ihnen aber auf geheimnisvolle Art vertraut zu sein scheint. Eine mögliche Beziehung hat alle Chancen, von Dauer zu sein.

**Waage**  
  
 24.9.–23.10.

**Skorpion**  
  
 24.10.–22.11.

**Schütze**  
  
 23.11.–21.12.

**Steinbock**  
  
 22.12.–20.1.

**Wassermann**  
  
 21.1.–19.2.

**Fische**  
  
 20.2.–20.3.



Das Adminteam des Oberurseler Forums (v. l.): Yvonne Kekesi, Marjon Roth, Sarah Boyd (per Laptop), Graham Tappenden und Max Sparn. Auf den T-Shirts sind die häufigsten Motive aus der Gruppe zu sehen: Hundehaufen, Kater Eddie, Gelbe Säcke und Hähnchen. Foto: Forum

## Forum feiert das 10 000. Mitglied

**Oberursel (ow).** Am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember 2021, erreichte die Facebook-Gruppe „Oberurseler Forum“ einen wichtigen Meilenstein: Im Forum konnte das 10 000. Mitglied willkommen geheißen werden. Der Name der Glücklichen auf Facebook ist „Karo Lin“.

Das „Oberurseler Forum“ wurde im Juli 2011 gegründet und wird derzeit von einem fünfköpfigen Adminteam betreut: dem von Facebook zertifizierten Community Manager Graham Tappenden zusammen mit Marjon Roth, Max Sparn, Yvonne Kekesi und Sarah Boyd. Im Jahr 2021 ist die Gruppe um 1603 Mitglieder gewachsen. Jeden Monat werden aktuell

im Durchschnitt 518 Beiträge und 5320 Kommentare gepostet. Außerdem hat die Gruppe im vorigen Jahr 20 000 Euro für das Hochtaunus-Tierheim in Oberursel gesammelt.

Aus Anlass des 10 000. Mitglieds veranstalten die Admins des „Oberurseler Forums“ ein Gewinnspiel für alle Mitglieder mit einer Schätzfrage. Den Mitgliedern, die der Zahl der Likes im gesamten Jahr 2021 am nächsten kommen, winken Preise, die von Oberurseler Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Das „Oberurseler Forum“ ist im Internet unter [obu.li/forum](http://obu.li/forum) zu finden. Weitere Informationen zu der Gruppe außerhalb von Facebook gibt es im Internet unter [www.oberurseler.net](http://www.oberurseler.net).

## Frohsinn: Statt Prunksitzungen gibt es ein Maasgrund-Musical

**Oberursel (ow).** „Bis zum Schluss haben wir gehofft, aber mit der Hotspot-Lage im Hochtaunuskreis kam die ernüchternde Gewissheit“, so schildert es Ulfert Hahn, Vorsitzender des Karnevalvereins Frohsinn (KVF) und erklärt: „In Absprache mit der zuständigen Behörde muss nach dem Vorjahr auch die diesjährige Kampagne des KVF abgesagt werden. Trotz der Erstellung eines umfangreichen Schutz- und Hygienekonzepts für die Stadthalle durch den Verein und die Prüfung durch den Fachbereich Gesundheit des Hochtaunuskreises mussten wir zu diesem gemeinsamen Entschluss kommen. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen und wir sind, wie viele andere Fastnachtsvereine, sehr traurig über die Situation. Die Gesundheit hat aber Vorrang.“ So blieb am Ende keine andere Wahl als die Fastnachtsveranstaltungen des „Frohsinn“ abzusagen.

Die Absage betrifft nicht nur die drei großen Prunksitzungen, sondern auch die in Kooperation mit der Stadt Oberursel geplante Familien- und Seniorensitzung in der Stadthalle. Auch die beliebte Kinder-Mitmach-Sitzung am 26. Februar sowie die „Oase“-Party mit der Band „Aber Hossa“ am 19. Februar im Vereinshaus des „Frohsinn“ fallen erneut der Corona-Pandemie zum Opfer. „Trotz dieser gemeinsamen Entscheidung dankt der KVF dem Fachbereich Gesundheit des Hochtaunuskreises für die Unterstützung und Betreuung.“ Momentan sei die Stimmung am Tief-

punkt, so Hahn, doch der KVF werde das Brauchtum in der Fastnachtszeit pflegen und verschiedene Aktionen mit den kleinen und großen Aktiven des Vereins im Rahmen der Möglichkeiten durchführen. Trotz der Trauer und Enttäuschung sei der Blick nach vorne gerichtet.

Pünktlich zur Sommersaison rückt der frisch aufbereitete Maasgrundweiher in den Mittelpunkt einer großen Produktion des KVF zusammen mit dem Musical-Ensemble „Voice:Ten“. Mit einer Musical-Adaption der Operette „Im weissen Rössl“, bei der das Treiben rund um das berühmte Hotel am Wolfgangsee nach Oberursel verlegt wird und als „Orschelrette“ mit Lokalkolorit unter dem Titel „Im weissen Bembel am Maasgrundsee“ daherkommt, wird der KVF im Sommer sein Publikum begeistern. Die Hauptrollen in dieser Musikkomödie übernehmen die Mitglieder von „Voice:ten“ zusammen mit Aktiven aller Korporationen des KVF. In den Rollen des Personals und der illustren Gästeschar des „Weißen Bembel“ werden über 100 Darsteller auf der Bühne zu sehen und zu hören sein.

Zu insgesamt vier Veranstaltungen vor den Sommerfeiern am 0Samstag, 2., und Sonntag, 3. Juli, sowie am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Juli, lädt der KVF auf sein Gelände im Frohsinnweg 1 ein, um mit den Zuschauern bekannte Melodien, adaptierte Gassenhauer und hessisches Gebabbel in einer großen, bunten Inszenierung zu feiern.

**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause**  
 – durch erfahrene Nachhilfelehrer  
 – alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

**ABACUS** NACHHILFEINSTITUT  
 06081-442 724 06171-206 2234  
 www.abacus-nachhilfe.de

**WaDiKu**  
 Entrümpelungen von A-Z  
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung  
 Dienstleistungen  
 Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
 E-Mail: wadiku@aol.com

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!**

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche  
 Oberurseler/Steinbacher Woche  
 Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
 Eschborner Woche · Schwalbacher Woche  
 Bad Sodener Woche

### IMPRESSUM

**Oberurseler/Steinbacher Woche**  
**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
 E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)  
**Anzeigenleitung:** Michael Boldt  
**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
 E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.  
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022  
**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH  
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### SUDOKU

4			8		3			9
					2			3
3	6		7	4				2
	4	6	1	7	8			5
	9		2	3	5	1	4	
7				6	4			1 5
	1			8				
8		3		2				9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	1	4	8	6	7	9	3
4	8	7	9	3	1	6	2	5
6	3	9	7	5	2	1	8	4
7	2	8	5	9	3	4	6	1
9	1	4	2	6	7	3	5	8
5	6	3	1	4	8	2	7	9
3	4	2	8	7	9	5	1	6
1	9	5	6	2	4	8	3	7
8	7	6	3	1	5	9	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

### DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag**

**Sonntag**

**Samstag**

Word©Wide

## Gewinner der Spendenaktion

**Hochtaunus** (how). Die Frankfurter Volksbank hat im Rahmen ihrer virtuellen Unternehmens-Weihnachtsfeier ihre 1600 Mitarbeiter aufgefordert, soziale Einrichtungen, Jugendorganisationen oder Vereine aus der Rhein-Main-Region für einen Spendentopf in Höhe von insgesamt 23 000 Euro zu nominieren. Mehr als 100 Vereine, Organisationen und Initiativen wurden in dem internen Wettbewerb mit viel Verve und Enthusiasmus erworben. Im anschließenden virtuellen Voting aller Mitarbeiter wurden 27 Gewinner ermittelt, die sich jetzt auf Zuwendungen in Höhe von jeweils 1000 oder 500 Euro freuen dürfen.

„Gerade in diesen Zeiten, in denen viele Menschen Sorge und Ängste haben, ist es uns

wichtig, ein Zeichen zu setzen“, sagt Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank.

Die Aktion sei als Idee aus der Belegschaft gekommen und wurde im Rahmen der virtuellen Weihnachtsfeier umgesetzt. Zur unternehmerischen Verantwortung gehöre es auch, dort hinzusehen und zu helfen, wo die Not am größten sei. „Ich bin begeistert, wie viele unserer Kolleginnen und Kollegen sich in ihrer Freizeit sozial engagieren und Menschen in Sorge zur Seite stehen.“

Zu den Gewinnern der Spendenaktion gehören unter anderem der Deutsche Kinderhospizverein Bad Homburg, die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Turnverein Oberstedten 1887.

## Dauerzählstellen für Radwegeplanung

**Oberursel** (ow). Im Rahmen des Pilotprojekts „Daten für den Radverkehr“ der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) werden in diesem Jahr drei Dauerzählstellen für den Radverkehr eingerichtet. Sie befinden sich auf dem Radweg parallel zu den U-Bahn-Gleisen in Bommersheim, auf dem Radweg parallel zu den S-Bahn-Gleisen im Gattenhöferweg sowie in der Herzbergstraße. Insgesamt sind für Hessen 270 neue Zählstellen geplant, die zu 100 Prozent vom Land Hessen gefördert werden. Diese Zählstellen erheben rund um die Uhr die relevanten Verkehrsdaten mittels im Boden verlegter Induktionsschleifen und übertragen ihre Daten über Mobilfunk an einen zentralen Server. Die hessenweit erhobenen Daten werden für die Rad-

wegeplanung über einen längeren Zeitraum gezählt, ausgewertet und evaluiert. Das Pilotprojekt ist auf fünf Jahre angelegt, da Veränderungen von Verkehrsmengen und -arten nur über längere Zeiträume sichtbar werden.

Die Landesstraßenbaubehörde Hessen Mobil koordiniert die hessenweite Verteilung der Standorte sowie die Erfassung und Auswertung der Daten. Die erfassten Daten werden auf einem öffentlichen Portal zur Verfügung gestellt.

Der konkrete Aufbautermin der Anlagen in Oberursel steht aktuell nicht fest. Hierzu wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert. Die Karte mit den Standorten in Hessen kann im Internet unter <https://wirtschaft.hessen.de> eingesehen werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags




**Crown of India**  
OBERURSEL  
- 2017 -

*Wir sagen „Danke“ für ein tolles 2021 zu Ihnen und wünschen ein gesundes Jahr 2022*

Indisches Restaurant  
Vorstadt 10 · Oberursel  
Tel. 06171 – 9199771



\*\*\* Oberursel geht aus!  
**Schlemmen & gewinnen**



**die Linse**  
Restaurant & Galerie

... freut sich von  
Dienstag bis  
Samstag ab 17.00 Uhr,  
Sonntag ab 12.00 Uhr  
auf Ihren Besuch!

Reservieren Sie unter  
06171 73018  
oder  
[www.dieLinse.eu](http://www.dieLinse.eu)

Krebsmühle 1  
61440 Oberursel

## Die Oberurseler Gastronomie lädt zu kulinarischen Genüssen in sicherer, gepflegter Atmosphäre ein

Das sardisch-italienische Speiselokal „Stile Italiano“, das alteingesessene, urige Wirtshaus „Zum Hirsch“, der authentisch vietnamesische Asia-Tempel „Ong Tao“, die frischfröhlich-grüne „Linse“, das exotisch-indische Restaurant „Crown of India“ und die gutbürgerliche, gemütliche Ebbelwoikneipe „Zum Rühl“ wünschen ein gutes, gesundes, genussreiches 2022 und freuen sich auf den Besuch vieler Genießer, die mit Neuem und Altbewährtem überrascht werden wollen. Das Leben und dessen Freuden feiern, auch die kulinarischen. Oder die ganz besonders. Es sich gut ergehen lassen. Dazu möchte jedes einzelne, genannte Gasthaus auch in 2022 gerne beitragen. Natürlich immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und die Sicherheit der Besucher im Fokus.

Es ist so wie jedes Jahr. Und doch ist es anders und jedes Mal neu. Der Jahreswechsel. In diesen ungewissen Zeiten ist außerdem so schnell nichts mehr wie es gestern noch war. Es gelten andere Bestimmungen, Regeln werden neu geschrieben, und die Menschen müssen sich darauf ein- und umstellen. Das ist oft nicht leicht. Und so mancher grämt sich, wünscht sich „die Zeit vor Corona“ zurück. Die Uhr lässt sich



aber nicht zurückdrehen. Das Leben kommt immer von vorn. Wer sich jetzt aber auf die Umstände einlässt sowie versucht, das Beste daraus zu machen sowie positiv zu denken, wird auch diesen Abschnitt Geschichte gut überstehen. Und welcher Zauber stimmt das Gemüt sofort optimistisch? Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Auch in Corona-Zeiten muss gegessen und getrunken werden. Deshalb sollte sich gerade jetzt jeder ab und zu etwas gönnen, sich verwöhnen lassen, schlemmen und damit die Seele streicheln. Wo geht das besser, als in der vielseitigen Gastronomie Oberursels?

Freuen können sich alle Genießer auf indische Curry- und Tandoori-Spezialitäten wie etwa Lamm Tikka „Wanjara“, eingelegtes Lammfleisch dazu Gemüse mit Ingwer, Knoblauch, Jogurt und Tandoorigewürzen im Lehmofen gegrillt, sowie viele fleischlose als auch vegane Gerichte wie den Mix Vorspeiseteller mit einer vegetarischen Pakora, Samosa und Chicken Pakora, auf Wunsch auch vegan, im „Crown of India“ in Orschels Vorstadt und als Kontrast Rote Beete-Knödel auf Meerrettich-Schwarzwurzelgemüse sowie Roulade vom Lachs und Zander mit Safranschaum, Petersilienkartoffeln und Gemüse der Saison oder Matjes Hausfrauen Art „wie bei Mutti“ aber auch vegane und ayurvedische Kost bei der „Linse“ in der Krebsmühle. Im „Zum Rühl“ in Weißkirchen hingegen gibt es unter anderem Tessiner Bergbauern-Schnitzel mit Schinken und Käse überbacken, dazu Kartoffelecken und Salat oder ein Rumpsteak mit Gorgonzolasoße dazu Bratkartoffeln und Salat während das „Stile Italiano“ in Orschels Adenaueralle Speisen, wie etwa Doradenfilet mit Krabben in Weißweinsauce, Kalbsschnitzel mit Parmaschinken und Salbei, die klassischen Spaghetti calabrese oder genovese mit Frühlingszwiebeln, Olivenöl und Pepperoni oder mit Pesto und einem Schuss Sahne, aber natürlich auch Vitello tonnato, hauchzarte Kalb-

fleischscheiben mit Thunfischsoße, anbietet. Im gemütlichen Fachwerkhäus „Zum Hirsch“ am Marktplatz in Oberursel munden Hirschgulasch, Kartoffelsuppe mit Handkäswurst, hessische Currywurst, ein Hessenschnitzel mit gebratenen Zwiebeln und Handkäse überbacken sowie Handkässalat oder Semmelknödel mit Pilzen in Rahmsauce. Im „Ong Tao“ warten auf den Feinschmecker „Bún bò Nam Bô“, lauwarms Rinderfilet mit Mungokeimlingen, Frühlingszwiebeln, Reisnudeln, Salat, Möhren, Kräuter, Knoblauch-Chili-Fisch-Vinaigrette oder Sommerrollen mit Hähnchen, Garnelen, Möhren, Gurken, Ei, Kräutern, Reisnudeln und Hoisin-Erdnuss-Dip.

Den Genüssen sind demnach auch in diesem Jahr keine Grenzen gesetzt. Denn die Verlosungsreihe der Oberurseler Woche „Schlemmen und Genießen“ setzt sich fort und gibt auch in 2022 jeden Monat einen besonderen Tipp über einen besonderen Ort, an dem es sich lecker speisen lässt. Ab nächsten Monat wird hier wieder eine Gewinnspielfrage gestellt und ein Gutschein über 100 Euro für die jeweilige Lokalität verlost. Freuen dürfen sich die Oberurseler auf den Monat Februar, in welchem die Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“ im Mittelpunkt von „Schlemmen und Genießen“ steht.



**Zum Rühl**

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

**Bestellen und abholen:**  
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,  
17.30 – 21.30 Uhr  
Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171/73477 · [www.zum-ruehl.de](http://www.zum-ruehl.de)



**Wir bedanken uns für Ihre Treue in 2021 und wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2022**

**STILE ITALIANO**  
Adenauer Allee 2  
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr  
Di Ruhetag



**WIRTSCHAUS**  
**ZUM HIRSCH**

**Hessische Küche**

Marktplatz 8  
61440 Oberursel  
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr  
So. von 12.00 – 14.30 Uhr  
und ab 17.00 Uhr



**ONG TAO**  
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25  
61440 OBERURSEL  
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON  
11.00 - 22.00 UHR

[WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL](http://WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL)

## Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 539,4

**Hochtaunus** (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises hat sich die Sieben-Tage-Inzidenz innerhalb der vergangenen sieben Tage mehr als verdoppelt. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 539,4 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1571 aktiven Fällen wurden 18 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, zwei davon auf der Intensivstation. Zu-

gleich schreitet die Impfung weiter voran. 107 038 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 88 368 haben bereits ihre zweite und 61 765 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 65 169 Erstimpfungen, 64 387 Zweitimpfungen, 48 852 Drittimpfungen und 43 16 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 4. Januar 2022	Stand 11. Januar 2022	
<b>Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn</b>	<b>14709</b>	<b>15987</b>	<b>1278</b>
hiervon verstorben	243	244	+1
hiervon noch isoliert	922	1571	+649
hiervon genesen	13544	14172	+628
Sieben-Tage-Inzidenz	249,9	539,4	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3981	4299	+318
Friedrichsdorf	1543	1659	+116
Glashütten	235	261	+26
Grävenwiesbach	351	365	+14
Königstein	1005	1130	+125
Kronberg	1041	1142	+101
Neu-Anspach	831	923	+92
Oberursel	2693	2950	+257
Schmittchen	535	563	+28
Steinbach	814	873	+59
Usingen	889	978	+89
Wehrheim	484	529	+45
Weilrod	307	315	+8

## Alte Wache wird zur „Fahrradwerkstatt“

**Oberursel** (ow). Reifen platt? Kette gerissen? Speiche gebrochen? Kein Problem für alle, die die „Fahrradwerkstatt“ in der Alten Wache besucht haben. Mitglieder des Radfahrclubs Oberstedten und ein Mitarbeiter der Firma Fahrrad Denfeld erklären am Samstag, 22. Januar, um 10 Uhr in Theorie und Praxis, wie die wichtigsten Reparaturen am eigenen Fahrrad problemlos selbst durchgeführt werden können. Fachkundige Hinweise zur Pflege und regelmäßigen Wartung runden den dreistündigen Kurs ab. Vorkenntnisse in Fahrradtechnik und –reparatur sind dabei nicht erforderlich, ein eigenes Fahrrad kann gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet unter den 2-G+-Bestimmungen statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Alte Wache wird am Ausgang gebeten. Anmeldung per E-Mail mit dem Stichwort „Fahrradwerkstatt“ an [kurse@alte-wache-oberstedten.de](mailto:kurse@alte-wache-oberstedten.de).

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

**Unser Leser Michael Reuter aus Oberursel meint zum Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche vom 6. Januar:**

Es waren nicht nur zwei, sondern drei Fliegerasse in Oberursel. Am 26. April 1916 kam Fliegerleutnant Oswald Boelcke (40 Abschüsse) nach Oberursel in die Motorenfabrik, und im Herbst 1917 kamen Manfred Freiherr von Richthofen (80 Abschüsse) und Adolf Ritter von Tutschek (27 Abschüsse). Quelle: 125 Jahre Motorenfabrik von Helmut Hujer, Wikipedia: Liste deutscher Jagdflieger im Ersten Weltkrieg.

## Hochtaunuskreis ist Corona-Hotspot

**Hochtaunus** (how). Seit Mitte Dezember gelten in Hessen und damit auch im Hochtaunuskreis neue Corona-Regeln. Sie sind im Internet unter [www.hessen.de/Handeln/Corona-in-Hessen](http://www.hessen.de/Handeln/Corona-in-Hessen) abrufbar.

Das Kreis-Gesundheitsamt geht in den kommenden Tagen von weiter ansteigenden Infektionszahlen aus. Im gesamten Landkreis gelten seit Dienstag zusätzlich besondere regionale Schutzmaßnahmen, die sogenannten „Hotspot-Regeln“. Ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt gelten als Hotspot, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt. Das ist im Hochtaunuskreis seit Dienstag der Fall, denn am vergangenen Samstag, 8. Januar, lag die Sieben-Tage-Inzidenz bei 430,3 und blieb auch am 9. und 10. Januar unverändert hoch.

In Hotspots gelten bei Veranstaltungen mit mehr als zehn Personen sowie im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich (Sportplatz, Fitnessstudio, Kino, Theater und ähnliches) und in der Gastronomie sowie bei touristischen Übernachtungen in Innenräumen die 2-G-Plus-Regel und im Außenbereich die 2-G-Regel. Personen mit einer Auffrischungsimpfung (Booster) benötigen keinen zusätzlichen Negativnachweis. Außerdem sind Prostitutionsstätten zu schließen.

Darüber hinaus gilt seit Dienstag ein Alkoholverbot an publikumsträchtigen öffentlichen Orten sowie eine Maskenpflicht in Fußgängerzonen und Einkaufsstraßen. Diese Orte hat der Landkreis nach den Meldungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden per Allgemeinverfügung bestimmt. In den Innenbereichen der Einkaufszentren gilt die Maskenpflicht unmittelbar aufgrund der Corona-Schutzverordnung. Die Hotspot-Regelungen treten, sobald die Sieben-Tage-Inzidenz an

fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterhalb der Schwelle von 350 liegt, ab dem nächsten Tag außer Kraft.

Laut einer Allgemeinverfügung des Hochtaunuskreises ist in **Bad Homburg** montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr auf der Louisenstraße im Fußgängerzonenbereich, begrenzt durch die Ferdinandstraße und Haingasse, einschließlich Waisenhausplatz und Marktplatz sowie im Bereich zwischen Thomasstraße/Ludwigstraße und Schwedenpfad auf dem Kurhausvorplatz eine medizinische Maske zu tragen.

Dasselbe gilt in **Königstein** montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr im Fußgängerbereich in der Hauptstraße zwischen Georg-Pingler-Straße und Kirchstraße, in **Kronberg** montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr auf dem Berliner Platz, in der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Hainstraße und Tanzhausstraße, am südlichen Schirnplatz sowie in der Pferdstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Einmündung An der Stadtmauer.

In **Oberursel** ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr eine medizinische Maske in der Vorstadt, in der Kumeliusstraße im Abschnitt zwischen Vorstadt und Epinay-Platz, in der Stichstraße zwischen Rathausplatz und Vorstadt, in der Strackgasse im Abschnitt von der Vorstadt bis zur Schlenkergasse und auf dem Epinay-Platz während des Wochenmarkts zu tragen.

Als publikumsträchtige öffentliche Orte, an denen der Konsum von Alkohol untersagt ist, wurden in **Bad Homburg** der Rathausplatz einschließlich Fuß- und Radweg im Henssenring mit angrenzender Grünanlage zwischen Rathausplatz und Am Hohlebrunnen sowie der Bahnhofsvorplatz mit Zentralem Omnibus-Bahnhof bestimmt.

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

**Unsere Leserin Inge Nöll aus Oberursel meint zu den neuen Abfallbehältern in der Bommersheimer Straße:**

Dieses Foto wurde an der Bushaltestelle Oberursel Bahnhof aufgenommen. Wäre für alle Bushaltestellen empfehlenswert. Wir haben in der Bommersheimer Straße neue Abfallbehälter an den Bushaltestellen bekommen. Ohne Behälter für Zigaretten. Leider landen diese alle auf der Erde. Sehr umweltfreundlich...



## FDP-Fraktion will Feierabendmarkt

**Oberursel** (ow). Die FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung arbeitet daran, ihr Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2021 umzusetzen. Sie möchte den Magistrat damit beauftragen, dass ein Feierabendmarkt auf dem historischen Marktplatz in die Erarbeitung eines Konzepts im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ einbezogen wird.

Der Feierabendmarkt soll von April bis Oktober dienstags und freitags von 16 bis 20 Uhr stattfinden. Außer einem Angebot an regionalen Produkten sollen Speisen und Getränke zum Verzehr auf dem Marktplatz angeboten

werden. Um die Idee des Feierabendmarkts abzurufen, soll eine geeignete Infrastruktur, bestehend aus Sitzgelegenheiten, Stehtischen und Pavillons, geschaffen werden. Zusätzlich zum kulinarischen Angebot sollen etwa Kleinkunst- und musikalische Darbietungen, Modenschauen sowie eine kleine Auswahl an Kunsthandwerkerständen integrativer Bestandteil des Konzepts sein.

Insgesamt hat der Feierabendmarkt zum Ziel, die Attraktivität Oberursels als Einkaufsstandort zu steigern, den Einzelhandel zu unterstützen und den historischen Marktplatz zu beleben.

– Anzeige –

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zur Hälfte als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Demgegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der

Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenkten oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. Januar 2022.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**



**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)

## TSGO gewinnt Derby nach Absage kampflos 1:0

**Oberursel** (js). Ein kampfloser Sieg schmeckt nicht nur schal, er ist auch langweilig und killt jeglichen Sportsgeist. Dafür tritt kein Sportler an, strengt sich im Training und dann „auf der Platte“ an, wie die Handballer sagen. „Wir wollten ja unbedingt spielen“, sagt Mannschaftsarzt Gerhard Ferdinand zum abgesagten Derby gegen die TSG Ober-Eschbach in der Bezirksoberliga, auf das sich alle so gefreut haben. Große Kulisse, Derby-Stimmung, es sollte um Plätze in der Meisterrunde gehen, die ab Anfang März ausgespielt wird. Die TSG Oberursel strebt der Landesliga entgegen, bleibt verlustpunktfrei Tabellenführer nach dem zweiten 1:0-Sieg in Folge, weil der Gegner kurzfristig abgesagt hat, absagen musste. Nach Schlusslicht HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten nun die TSG Ober-Eschbach. Offizieller Grund jeweils: Personalsorgen, „wir kriegen kein spielfähiges Team zusammen“, hieß es. Ausweichtermine konnten aufgrund des engen Spielplans und der knappen Hallenkapazität nicht vereinbart werden, beide Derby-Kontrahenten sind derzeit ohne eigene Halle, auch für Trainingszeiten auf Unterstützung angewiesen. Die TSG Oberursel ist schon auf dem besten Weg zum Zwischenziel „Erreichen der Meisterrunde“, aber besorgt aufgrund der fehlenden Spielpraxis. Denn wenn es um den Aufstieg geht, wartet unter anderem das Top-Team der zweiten Gruppe, die HSG Hochheim/Wicker, ebenfalls noch ohne Verlustpunkt in ihrer Staffel. Mitreden beim

Rennen um den Meistertitel will auch die HSG Neuenhain/Altenhain, Gegner der TSGO am Sonntag um 16 Uhr beim Rückspiel im Taunus. Das Hinspiel hatte Oberursel 34:33 gewonnen, es könnte wieder ein heißer Tanz werden, jeder Punkt zählt. Vom Derby blieb nach der Ober-Eschbacher Absage nur das Rahmenprogramm der „Vorspiele“. Dabei setzten die Damen III der TSGO ihre Siegesserie mit einem 40:16-Erfolg gegen die TG Sachsenhausen fort und bleiben auf Aufstiegs spur in Richtung Bezirksliga A. Gegen den Abstieg werden wohl die Herren II in der Bezirksliga A spielen müssen, die von Tabellenführer TV Petterweil II mit 30:19 in die Schranken gewiesen wurden. Knapp die Hälfte der gegnerischen Tore erzielten die Ex-Oberurseler Roman Hitzel (6) und Christian Sitzius (8), Oberursel bleibt Schlusslicht. Lichtblicke auf Seiten der TSGO boten die beiden A-Jugendlichen Niklas Nowak und Linus Klingel mit je drei Toren. Am Wochenende steigen auch die beiden Top-Teams der Damen wieder in das Wettkampfgeschehen ein. Die „Erste“ in der Oberliga, die mit dem neuen Trainer Florian Crasnar auf der Bank als Gast der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden dringend einen Sieg braucht, wenn sie noch die Meisterrunde erreichen will, die „Reserve“ im Spitzenduell bei der TSG Eddersheim II. Beide Teams liegen punktgleich an der Tabellenspitze der Landesliga, das Hinspiel hatte Oberursel mit 28:24 für sich entschieden.

## Schwerer Schnee stoppt die Tennis-Kreismeisterschaft

**Hochtaunus** (gw). Die Geschichte des Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau ist seit dem vergangenen Wochenende um eine Episode reicher, auf die der TC Seulberg gerne verzichten hätte. Die Turniere um die Hallen-Kreismeisterschaften in den Altersklassen Herren 40 und Herren 50 mussten nach dem ersten Tag abgebrochen werden, weil die Tragflughalle im Sportzentrum an der Landwehrstraße in Seulberg unter der Last des frisch gefallenen Schnees zusammengebrochen ist. Auch Kreisvorsitzender Hans-Günter Trott (Butzbach) muss dieses Erlebnis erst einmal sacken lassen: „Ob die Turniere fortgesetzt werden, kann ich derzeit noch nicht sagen.“

In den Begegnungen der 1. Runde hatte es zum Auftakt der Kreismeisterschaften folgende Ergebnisse gegeben:

**Herren 40:** Matthias Krankowsky (TC Weißkirchen) – Christian Freisens (Ober-Mörlar TC) 1:6, 2:6; Gunther Kraft (TC Seulberg) – Christian Haas (TC Oberursel) 6:2, 6:1; Batyr Rejepov (TC Bad Homburg) – Alexander Wiefett (TC Oberhain) 0:6, 2:6; Patrick Schmidtke (TC Oberstedten) – Oliver Frindt

(TC Bad Homburg) 0:6, 1:6; Patrick Hofmann (TC Neu-Anspach) – Swen Klink (TC Burgholzhausen) 2:6, 3:6 und Tobias Fuchs (TC Niddatal) – Christian Lindfeld (TC Seulberg) 4:6, 4:1 (Aufgabe Lindfeld).

Die beiden topgesetzten Axel Mährländer (TC Seulberg) und Helge Kirschbaum (TC Niddatal) hatten per Freilos bereits das Viertelfinale erreicht.

**Herren 50:** Andreas Schulte (TC Königstein) – Jörg-Ulrich Hammerbacher (TC Sportwelt Rosbach) 6:3, 7:6; Alf Windhorst (TC Burgholzhausen) – Erik Plinke (TC Seulberg) 6:4, 4:6, 4:10; Thomas Steyer (TC Wölfersheim) – Gunter Blumhagen (Usinger THC) 1:6, 4:6; Andreas Pfeiffer (HTG Bad Homburg) – Holger Eggebrecht (TC Oberursel) 1:6, 4:6; Dirk Bockholt (TV Oberhöchstadt) – Harald Hechler (Kirdorfer TC) 6:4, 6:3; Ralph Berg (HTG Bad Homburg) – Thomas Gläser (TC Seulberg) 6:4, 6:1 und Rainer Hamachere (TC Seulberg) – Oliver Böttger (TC Oberursel) 0:6, 0:6.

Der topgesetzte Gilbert Schulz-Schomburgk (TC Königstein) hatte per Freilos bereits das Viertelfinale erreicht.

## Gruppensieg für TV Bommersheim?

**Hochtaunus** (gw). Die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg haben im ersten Spiel des Jahres 2022 in der Oberliga Hessen an die starken Leistungen der Zeit vor Weihnachten angeknüpft und zum Abschluss der regulären Runde das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten TuS Kriftel mit 3:0 (25:10, 25:16 und 25:19) gewonnen.

Mit 21 Punkten aus acht Spielen hat sich das Team ganz souverän die Meisterschaft in der Gruppe 1 gesichert und blickt nun optimistisch den Playoffs entgegen, die Ende Januar

auf dem Terminplan stehen. Dabei geht es für die sechs teilnehmenden Mannschaften um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest.

In der Gruppe 2 der Männer-Oberliga war der TV Bommersheim am Wochenende spielfrei und erwartet zum Abschluss der regulären Runde am Sonntag um 17 Uhr den Tabellenführer TV Waldgirmes II in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Der TVB hat nach neun Spieltagen 21 Punkte auf dem Konto, Waldgirmes II 23, sodass in dieser Partie der Gruppensieger ermittelt wird.

## Line Dances zu Swing-Musik

**Hochtaunus** (how). „Line Dance Only Charleston/Swing“ via Zoom heißt es am Samstag, 22. Januar, von 16 bis 17 Uhr bei der Katholischen Erwachsenenbildung. Einfache und mittelschwere Line Dances werden in dieser Stunde zu abwechslungsreicher Charleston- und Swing-Musik in ganz unterschiedlichen Stilen getanzt: Country, Dixie-Swing und aus den 20er-Jahren. Das Angebot ist für Teilnehmer mit guten Tanz-Vorkenntnissen oder guten Bewegungserfahrungen in anderen Sportarten wie Zumba, Tanz-Fitness, Aerobic und Jazz-Dance geeignet. Für eine Teilnahme wird eine stabile, ausreichend

schnelle Internetverbindung benötigt. Mit Laptop, PC oder einem Tablet können Interessierte über alle gängigen Browser teilnehmen. Alternativ zur Browser-Nutzung kann die Zoom-Software im Playstore/Appstore heruntergeladen und installiert werden. Lautsprecher, Mikrofon und (idealerweise) eine Webcam sollten vorhanden und eingerichtet sein. Kosten: sechs Euro.

Ein Kurz-Video „Charleston/Swing“ von einer früheren Stunde und Infos zur verbindlichen Anmeldung gibt es bei Tanztrainerin Diana Schramm per E-Mail an tanzen@dianaschramm.de.



Mit Zuversicht geht's auf die Radstrecke. Manfred Klittich bei der XTERRA-Weltmeisterschaft auf Maui.  
Foto: Klittich

## Triathlon auf Hawaii, und Manfred Klittich ist dabei

**Oberursel** (ow). Es gibt doch Triathlon auf Hawaii! Nach der Absage der Ironman World Championship 2020 und der Verschiebung der WM 2021 nicht nur ins Frühjahr 2022, sondern auch noch vom traditionsreichen Kona in den Wüstenstaat Utah, versammelten sich Anfang Dezember die Crosstriathleten bei der XTERRA-Weltmeisterschaft traditionsgemäß auf der weitgehend coronafreien Insel Maui. XTERRA, das bedeutet 1,5 Kilometer Schwimmen in der rauen Brandung des Pazifik, 30 Kilometer mit mindestens 1000 Höhenmetern Mountainbike auf anspruchsvollen Trails. Und 10 Kilometer mit 300 Höhenmetern Geländelauf. Knapp 400 Athleten, die sich bei lokalen XTERRA-Rennen qualifizieren mussten, standen auf der Startliste. Mit dabei für den TV Bommersheim startende Triathlon-Senior Manfred Klittich, der schon mehrfach auf Maui am Start war und in der Altersklasse 65 den zweiten Platz und in der M70 die Weltmeisterschaft verbuchen konnte. In den Jahren 2004 und 2008 gewann Klittich sogar das Hawaiian Double. Erst den Ironman Hawaii auf Big Island und eine Woche danach mit noch schweren Beinen den XTERRA auf der Nachbarinsel Maui.

### Taunus – Odenwald – Maui

Jetzt wollte es der inzwischen 84-Jährige noch einmal wissen. Den Ironman Hawaii noch einmal unter der Maximalzeit von 17 Stunden zu schaffen, war als aussichtslos einzuschätzen, doch ein XTERRA-Finish innerhalb des Zeitlimits von acht Stunden könnte klappen. Mit ausgiebigem Training auf leichten bis mittelschweren Trails in den Wäldern im Taunus und Odenwald konnte der fitte Eschborner sich nach jahrelanger Offroad-Abstinenz wieder ein bescheidenes Niveau auf dem Mountainbike erarbeiten. So gerüstet machte er sich auf den Weg zur pazifischen Trauminsel, um sich auf das WM-Rennen vorzubereiten. Ein erstes Training auf der schwierigen MTB-Strecke verlief plangerecht mit einer Zeit von 1:53 Stunden für eine 15-Kilometer-Runde mit 500 Höhenmetern. Damit sollte locker das Zeitlimit von 5:05 Stunden von Schwimmstart über zwei Rad-

runden bis zum Wechsel vom Rad zum Elf-Kilometer-Geländelauf zu schaffen sein. Doch es kam anders als geplant.

Eine Extremwetterlage beeinträchtigte den normalen Ablauf der Veranstaltung. Schon am Freitag vor dem Wettkampf musste die Radstrecke für den Trainingsbetrieb gesperrt werden. Starke Regenfälle hatten die Trails in Bäche und die Senken in morastige Tümpel verwandelt. Am Samstag wurde das Schwimmen wegen extremer Brandung mit bis zu vier Meter hohen, sich brechenden Wellen abgesagt. Der Wettkampf wurde als Duathlon mit einem Drei-Kilometer-Geländelauf vor dem Radfahren ausgetragen. Die Radstrecke war über Nacht bei nachlassendem Regen etwas abgetrocknet, sodass am Sonntagfrüh das Rennen mit der ersten Laufeinheit gestartet werden konnte. Die zuerst startenden Profis konnten das Rennen unter weitgehend normalen Bedingungen absolvieren. Auch für die eine Stunde später startenden Altersklassler sah es zunächst ganz gut aus. Doch bald nach dem Start setzte wieder Starkregen ein und machte das Fahren auf der ohnehin schon anspruchsvollen Strecke für viele weniger geübte Mountainbiker zu einem Glücksspiel.

Für 84 der 397 gestarteten Athleten war das Rennen schon nach dem Radfahren beendet. Sie mussten wegen Sturzverletzungen oder des Verfehlens des Zeitlimits für das Radfahren aufgeben. Auch Klittich, für den das Rennen schon von vornherein grenzwertig war, schaffte die Zeithürde nicht. Nach der ersten Radrunde reichte die verbliebene Zeitreserve nicht aus, um auch die zweite Runde zu beenden. Es machte keinen Sinn, das Rennen fortzuführen, zumal die Strecke bei anhaltendem Starkregen immer schwerer befahrbar wurde. „DNF“ – „Did not Finish“ – lautete das Ergebnis, das kein Triathlet gerne in der Ergebnisliste sieht. So endete für den 84-jährigen seine XTERRA-Karriere nach sieben erfolgreichen Teilnahmen mit ersten und zweiten Plätzen mit einem Mißerfolg. Einen weiteren Versuch in der kommenden Saison soll es nach seiner Aussage nicht geben. Dann in der Altersklasse M85 will er sich voll auf die internationalen Meisterschaften über die Kurz- und Sprintdistanz konzentrieren.

## Lehrgang für neue Fußball-Schiris

**Hochtaunus** (gw). Bevor ab 6. März wieder um Punkte gespielt wird, bietet die Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus ab 19. Februar den nächsten Neulings-Lehrgang an. Ziel ist es, spätestens ab der Saison 2022/23 möglichst wieder alle Begegnungen mit Unparteiischen besetzen zu können. Der Lehrgang läuft am 19. und 24. Februar sowie am 5., 10. und 12. März. Teilnehmen können Personen ab dem 14. Lebensjahr. An-

meldung bis 12. Februar ausschließlich online über den Veranstaltungskalender des Hessischen Fußball-Verbands unter der Veranstaltungsnummer 22-Z-01663.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Neulings-Lehrgang ist die Mitgliedschaft in einem Fußballverein sowie das Bestehen eines Lauftests, der vor Ausbildungsbeginn absolviert werden muss. Weitere Informationen per E-Mail an patrick.paul@accadis.de.

### Sport in Kürze

**Fußball:** Gruppenligist Türkischer SV Bad Nauheim hat Savas Yasaroglu (zuletzt Germania Schwalheim) als neuen Trainer und Nachfolger vom Kamber Koc verpflichtet.

**Tennis:** In der Halle in Hochheim an der Maschenheimer Landstraße finden von Freitag bis Sonntag die Jüngsten-Berzirksmeisterschaften des Tennis-Berzirks Wiesbaden statt. Beginn ist am Freitag um 13.30 Uhr, am Samstag um 8 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr.

**Tischtennis:** Die diesjährigen Hessenmeisterschaften, die für das Wochenende 22. und

23. Januar geplant waren, wurden wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie vom Landesverband abgesagt und sollen voraussichtlich im Mai nachgeholt werden. Auch der Spielbetrieb unterhalb der Oberliga ruht wegen der gestiegenen Inzidenzzahlen bis zum 13. Februar.

**Judo:** Die deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer werden am Wochenende 29. und 30. Januar in Stuttgart ausgetragen. Dort gehen auch einige Teilnehmer der HTG Bad Homburg auf die Matte. (gw)



Pfarrer Georges Cezanne verlässt die Auferstehungsgemeinde aus privaten Gründen nach nur knapp zwei Jahren in Richtung Bad Kreuznach. Foto: a.ber

## Auferstehungsgemeinde verabschiedet Georges Cezanne

**Oberursel (a.ber).** Der Pfarrer sei ein „Generalist“, der Menschen auf ihrem Lebensweg begleite. Dabei seien die persönlichen Begegnungen wichtig. So hatte Pfarrer Georges Cezanne bei seinem Amtsantritt im Mai 2020 in der evangelischen Auferstehungsgemeinde Oberursel die vor ihm liegende Aufgabe skizziert. Nun verlässt der 38 Jahre junge Theologe die Gemeinde. Private Gründe veranlassen ihn zu diesem Schritt.

„Mir hat die offene Art der Gemeinde und die konstruktive, gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand sehr gefallen“, sagt Georges Cezanne. Leicht hatte es der Seelsorger nicht, fiel doch sein Amtsantritt in den Anfang der Corona-Zeit. Digitale Gottesdienste und Begegnungen via Bildschirm seien nur ein Hilfsmittel, und doch habe er „die coronabedingten Ausflüge ins Digitale als positiv herausfordernd erlebt“, so Cezanne. Dass er in den knapp zwei Jahren Dienst als Pfarrer in Oberursel, der mit einem ausgefallenen Einführungsgottesdienst begonnen hatte, Gemeindeglieder nur nach und nach kennengelernt habe, „hat die Sache nicht einfach gemacht“. Geburtstagskarten in Briefkästen stecken statt einen persönlichen Besuch machen, eingeschränkte Möglichkeiten der Begegnungen

bei gemeindlichen Veranstaltungen – all das hat die Zeit von Georges Cezanne hier geprägt. Als besonders positiv und gelungen empfindet der scheidende Pfarrer, ein Waldenser-Nachfahre, der in Mainz aufwuchs, wo seine Mutter Kindergottesdienstarbeit machte und der Vater Kirchenvorsteher war, die gute Zusammenarbeit mit der Christuskirchengemeinde und Pfarrkollegen in der Konfirmandenarbeit für die Jugendlichen.

Nun zieht der Seelsorger, der hier für 2000 Gemeindeglieder zuständig war, „von der Stadt wieder ins Dorf“, zurück ins Rheinhesische, wo er schon früher mehrere Jahre tätig war: In der Nähe von Bad Kreuznach wird Pfarrer Cezanne eine neue Pfarrstelle der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) antreten. Was sich der vielseitig interessierte und sympathische Theologe für die ihm anvertraute Oberurseler Auferstehungsgemeinde wünscht, die er nun verlässt? „Ich wünsche der Kirchengemeinde, dass sie schnell wieder einen neuen Pfarrer findet, der seine Arbeit mit Freude macht – das ist so wichtig!“ Die Gemeinde wird Pfarrer Georges Cezanne in einem Gottesdienst am Samstag, 15. Januar, um 15 Uhr in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, verabschieden.

## Sternsinger besuchen das Rathaus



Die Sternsinger von St. Ursula überbrachten am Freitag ihre Glück- und Segenswünsche an den Magistrat und die Bediensteten der Stadt und wurden von Bürgermeisterin Antje Runge (4. v. r.) vor dem Rathaus empfangen. In diesem Jahr hat die deutschlandweite Aktion Dreikönigssingen die Gesundheitsversorgung der Kinder in Afrika im Fokus und steht unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Foto: Stadt Oberursel

## Freizeit im Westerwald

**Hochtaunus (how).** Bei der Kinder-Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend Hochtaunus im Westerwald im Juli 2022 wird gespielt, gebastelt, gebetet, gesungen, Geschichten erzählt und Lagerfeuer gemacht. „32 Kinder und zehn Betreuer werden vom 25. bis 29. Juli in einem großen Haus am Wald fünf lustige, interessante und abenteuerreiche Tage verbringen“, freut sich Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild auf die Freizeit. Die Kosten be-

tragen 160 Euro. Darin enthalten sind Übernachtung im Mehrbettzimmer, Verpflegung und die Hin- und Rückfahrt im Reisebus. Eine finanzielle Unterstützung ist gegebenenfalls möglich.

Anmeldungen werden ab dem 6. Dezember in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Steffi Schild, E-Mail: Steffie.schild@ekhn.de, Telefon 06081-9857416.

## Zehn Jahre Krippenhaus der Kita Regenbogenland

**Oberursel (ow).** Das Krippenhaus der Kindertagesstätte Regenbogenland in der Dornbachstraße hat sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Die Kita Regenbogenland war fast 40 Jahre ein Haus für Kindergartenkinder ab drei Jahren in fünf Kindergartengruppen. Die Nachfrage nach einem Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren wuchs jedoch stetig. 2006 sprachen die damalige Leiterin der Kita, Conny Ochsenreiter, Teile des Fachpersonals und die Stadt erstmals über eine Erweiterung des Betreuungsangebots, finanziert mit Unterstützung des Landes Hessen. „Die Anfänge waren in einer traditionellen Kita kein Selbstläufer, aber ich freue mich, dass die Krippe heute ein fester Bestandteil des Regenbogenlands geworden ist und sich Krippen- und Kita-Kinder gegenseitig bereichern“, so der Erste Stadtrat Christof Fink.

Nach vielen Diskussionen und intensiver Überzeugungsarbeit im Team gingen die beiden Erzieherinnen Stefanie Friedl und Sonja Baier mit sehr viel Freude und Engagement an die neue Aufgabe. Sie absolvierten eine intensive Weiterbildung, und im September 2006 wurde im heutigen Personalbereich der Kita im ersten Stock die neue „Seepferdchen“-Gruppe mit zehn Krippenkindern eingerichtet. Es gab viel zu tun, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Zudem war die Gruppe im ersten Stock mit Beschwerlichkeiten für die Erzieherinnen verbunden. Viele Kinder mussten die Treppen runtergetragen werden, um auf das Außengelände zu gelangen, und die Familien mussten die Kinder über die schmale Wendeltreppe nach oben bringen oder abholen. So kam sehr schnell die Frage nach einem Anbau auf. Der Spatenstich erfolgte am 2. Dezember 2010, und im ereignisreichen Jahr 2011 konnte das Krippenhaus im September bezogen und am 10. Oktober

2011 offiziell eingeweiht werden. Die „Seepferdchen“ zogen um und die „Wasserflöhe“ und „Grashüpfer“ vervollständigten das neue Krippenhaus. Mit Hilfe des Fördervereins, vielen fleißigen Eltern, des Teams und des BSO wurde der Außenbereich für die Krippenkinder gestaltet und mit vielen gestifteten Pflanzen bestückt.

Heute kocht die Küchenkraft Elke Dinges täglich frisch und zwölf Erzieherinnen kümmern sich um das Wohl der 36 Krippenkinder. Grundlage des pädagogischen Konzepts der Kita zur Eingewöhnung ist das sogenannte „Berliner Eingewöhnungs-Modell“. Ganz bewusst und behutsam gestalten die Krippen-Erzieherinnen die Eingewöhnung der Kinder. Ein wichtiger Baustein ist dabei die enge Zusammenarbeit mit den Eltern im Sinne einer Erziehungs-Partnerschaft. Gutes Ankommen und langsames Vertraut-Werden miteinander sind für die Kleinsten und für ihre Eltern die Grundlage für eine stabile Beziehung und eine glückliche Zeit in der Krippe.

Das „Jubiläum“ wurde klein, aber fein und – coronabedingt – ganz intern gefeiert. Drei Tage lang drehte ein Kinderkarussell auf dem kleinen Parkplatz seine Runden, und ein Waffelstand verbreitete verlockenden Duft. Das Krippen- und Leitungsteam hatte die Idee, für jede der drei Krippen-Gruppen einen eigenen Eltern-Kind-Nachmittag zu gestalten. Dabei stand das gemietete Kinderkarussell – dank der Unterstützung durch den Förderverein – im Mittelpunkt des fröhlichen Geschehens. Begeisterte Kinderaugen waren zu sehen, und die Eltern hatten die wichtige Aufgabe, ihre Kleinen darin zu unterstützen, alle Fahrzeuge auszuprobieren. „Die Krippe macht das Regenbogenland noch bunter und vielfältiger“, freuen sich die heutige Leiterin Annette Gallmann und Christof Fink.

## Soforthilfe nach Vergewaltigung

**Hochtaunus (how).** Seit 2021 stellt das Hessische Ministerium für Soziales und Integration Fördergelder für die Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt der medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung zur Verfügung. Das vom Frauennotruf Frankfurt entworfene Projekt ist mit der Einführung im Hochtaunuskreis seit diesem Jahr flächendeckend in Hessen etabliert. Die langjährige Erfahrung des Frauennotrufs zeigte immer wieder, dass nur mit einer starken Öffentlichkeitsarbeit das Projekt auch Betroffene erreicht und von diesen genutzt wird.

Um die medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung im Hochtaunuskreis bekannter zu machen, wird das Projekt auf Personennahverkehrsbusen, die den Hochtaunuskreis frequentieren, in den nächsten Monaten beworben. Ziel ist, möglichst viele Menschen im ganzen Kreis damit zu erreichen.

Jede Vergewaltigung ist auch ein medizinischer Notfall. Es ist wichtig, dass Betroffene wissen, wo sie schnell und unbürokratisch Hilfe bekommen. Zu viele Opfer von Vergewaltigung bleiben mit dem Erlebten allein, weil sie sich aus Scham und Angst vor Beschuldigungen keiner anderen Person anvertrauen. Insbesondere die, die sich dagegen entscheiden, ihre Vergewaltigung anzuzeigen,

verzichten häufig auch darauf, Ärzte oder Beratungsstellen aufzusuchen. Für das überregionale Projekt medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung ist eine Anzeige keine Voraussetzung. In 2020 wurden acht Vergewaltigungen im Hochtaunuskreis angezeigt. Es ist gerade durch die starken Schamgefühle auf der Seite der Opfer im Zusammenhang mit diesen Straftaten von einer deutlich höheren Dunkelziffer auszugehen. Diese Personen bleiben oft gänzlich ohne Unterstützung. Das hat sich durch das Projekt geändert.

Alle Opfer einer Vergewaltigung, die mindestens 14 Jahre alt sind, erhalten Hilfe durch die Mitarbeiterinnen von „Lotte“, der Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen. Die medizinische Versorgung sowie mögliche Spurensicherung findet durch die Gynäkologie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg statt. Die Projektkoordination liegt bei „Lotte“. Die Beratungsstelle der Awo ist Erstanlaufstelle für Betroffene und kann den Kontakt zur Klinik herstellen und auf Wunsch in die Klinik begleiten. Es ist ebenfalls möglich, dass Betroffene direkt in die Klinik gehen. „Lotte“ bietet außerdem langfristige Begleitung und Beratung und vermittelt bei Bedarf an weiterführende Stellen wie an Gynäkologen, Rechtsanwälte oder Therapeuten.

## Vollsperrung der Weißkirchener Straße

**Oberursel (ow).** Die Weißkirchener Straße wird in Höhe der Hausnummern 1-3 von Montag, 17., bis Montag, 31. Januar, voll gesperrt. Grund sind Tiefbauarbeiten zur Gas- und Wasserversorgung. Die Verkehrsführung und Umleitung erfolgt mittels Ampelregelung beidseitig durch die parallele S-Bahn-Unterführung. Die Stadtbuslinien 42, 44, 43 sowie 47 und 49 werden vom Betriebsbeginn am 17. bis zum Betriebsende am 31. Januar umgeleitet. Die Haltestelle „Altes Rathaus“ kann in beide Richtungen nicht angefahren werden. In

Richtung Oberursel Bahnhof können Fahrgäste die Haltestelle „Neugasse“ nutzen. In Richtung Weißkirchen-Ost sind die nächstgelegenen Haltestellen „An der Wiesenmühle“ (Buslinien 42, 44 und 47) und „Neugasse“ (Buslinie 43 und 44). Die Haltestelle „Zimmersmühlweg“ kann von den Buslinien 43 und 49 ebenfalls nicht angefahren werden. Die nächsten Haltestellen sind „Neugasse“ und „Bahnhof Stierstadt“ für die Buslinie 43 sowie „IGS“ und „In den Schwarzwiesen“ für die Buslinie 49.

## Rheuma-Liga sagt Treffen ab

**Hochtaunus (how).** In Anbetracht der Ausbreitung der Corona-Omikron-Variante muss das für kommenden Samstag, 15. Januar, geplante Treffen zum Erfahrungsaustausch im Gemeindesaal der evangelischen Kirche

Ober-Eschbach abgesagt werden. Sobald die epidemische Lage es zulässt, wird das Leitungsteam der Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga über geplante Treffen und Veranstaltungen informieren.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstader Straße 18b

*Reiner Göpfert*  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
www.christuskirche-oberursel.de

**Sonntag, 16. Januar**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)



**Ev. Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

*Georges Cezanne*  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de  
www.auferstehungskirche-oberursel.de

**Sonntag, 16. Januar**  
10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Göpfert)



**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

*Stefanie Eberhardt*  
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

**Samstag, 15. Januar**  
15 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Georges Cezanne  
**Sonntag, 16. Januar**  
16 Uhr Kirche Kunterbunt (Eberhardt)



**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**  
Goldackerweg 17

*Pfarrer Ingo Schütz*  
Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de  
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

**Sonntag, 16. Januar**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**  
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtko  
Pfarrer: Tanja Sacher*  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

**Sonntag, 16. Januar**  
17 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Sacher)



**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**  
Weißkirchener Straße 62

*Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig*  
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
www.versoehnungsgemeinde.de

**Sonntag, 16. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang (Neumann-Hönig/Hartmann)



**Ev. Kirche Oberstedten**  
Kirchstraße 28

*Anika Rehorn*  
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de  
www.evangelisch-oberstedten.de

**Sonntag, 16. Januar**  
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst (Reinke)



**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**  
Altkönigstraße 154

*Theodor Höhn*  
Telefon: 06171-24977  
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

**Sonntag, 16. Januar**  
10 Uhr Hauptgottesdienst



**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-Platz

*Christopher Weber*  
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de  
www.frankfurt.alt-katholisch.de

**Sonntag, 16. Januar**  
kein Gottesdienst



**Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74**  
NN

Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: info@oberursel.feg.de  
www.oberursel.feg.de

**Sonntag, 16. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Knipp)



**International Christian Fellowship of the Taunus**  
Hohemarkstraße 75

*Carsten Lotz*  
Telefon: 06171-923143  
www.icf-frankfurt.com

**Sonntag, 16. Januar**  
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
Adventgemeinde  
Schulstraße 38

*Alexander Zesdris*  
Telefon: 0151-40653514  
www.adventisten-oberursel.de



**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2

*Annette Lenhard*  
Telefon: 06171-2047040  
www.hohemark.de



**New Life Church Oberursel**  
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

*Lennart Claus*  
Telefon: 0157752-10713  
www.newlifechurch.site

**Sonntag, 16. Januar**  
10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**  
Marienstraße 3

*Andreas Unfried*  
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de



**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**  
Eisenhammerweg 10

**Samstag, 15. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**  
Lange Straße 106

**Sonntag, 16. Januar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)




**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**  
Untergasse 27

**Sonntag, 16. Januar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**  
St.-Sebastian-Straße 2

**Sonntag, 16. Januar**  
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Degen)



**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**  
Bischof-Brand-Straße 13

**Sonntag, 16. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**  
Landwehr 3

**Sonntag, 16. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**  
Marienstraße 3

**Sonntag, 16. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Kath. Kirche Liebfrauen**  
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

**Sonntag, 16. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

WIR GEDENKEN



**Elfriede Fahrländer**  
\* 9.12.1928 † 29.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied  
Irmgard Müller

Die Urnenbeisetzung findet in Eppelheim statt.

PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ**  
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen  
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792

Ich weiß nicht wohin ich gehe,  
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie  
in den schweren Stunden des Abschieds  
mit unserer fachlichen Kompetenz.

**Pietät Jamin**  
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel  
Telefon 0 6171 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,  
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Achtung, kaufe:** Abendgarderobe Näh- und Schreibmaschinen, Accessoires, Antiquitäten uvm. Herr Seeger, Tel. 0172/6373427

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche alte Rennräder** und Fahrzeuge sowie Zweiräder. Alles anbieten. Zustand egal. Tel. 0177/7597772

**Suche Hirsch und Rehgeweihe** sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

**Kaufe:** gut erhaltenen Dia-Projektor sowie Diarähmchen in Kassette (von BRAUN-Nürnberg). Tel. 06172/458638

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Herr Daniel kauft:** Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

**Suche altes Lego** und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolde, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 06171/9614851

**Hochwertige Taschenuhren** von privat zu kaufen gesucht. Kronberg. Tel. 06173/63155

**V & B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler aus Rödellheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Bleikristall, Schreib- u. Nähmaschinen, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Möbel, Teppiche, Schallplatten, Zinn, Perlen, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

**Suche Pelze, Goldschmuck** jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck acuh 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Ankauf von alten Geigen**, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

**Direktkauf von Sammler** mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Ankauf Ankauf:** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Messing, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

**Royal Oak Audemars Piguet** von privat zu kaufen gesucht. Kronberg. Tel. 06173/63155

**Ankauf von:** Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

**Suche einen alten Mercedes**. Auch restaurationsbedürftig. Nur von privat. Tel. 0176/37656265

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Tiefgaragenstellplatz** - kein Duplex, auch für größere Fahrzeuge (SUV), ab sofort in Bad Homburg/stadtnah für 100,- €/Monat zu vermieten. Tel. 0172/1040892

**PKW-Stellplatz zu vermieten**, Kurpark HG, Elisabethen-Brunnen 1, 40,- € mtl., ab sofort frei. Tel. 0173/3030802 o. 06171/57901 AB

**Vermiete Tiefgaragen-Auto-Stellplatz** in Friedrichsdorf für 75,- €/Monat. Tel. 0160/94461369

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Kaufe ältere Motorräder**, Mofas auch defekt. Tel. 0176/37656265

**Ich bin ein Hobbybastler u. suche** Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

**KENNELNERN**

**Wer kennt Gisela Scheffler**, auch Susi genannt, aus O'ursel, 1969. Eberhard sucht sie unter E-Mail: suche.Susi@gmx.de

**Singletreff zum Kennenlernen** am Mi 19.01.2022 um 19:00 Uhr in Oberursel. Keine PV. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

**PARTNERSCHAFT**

**Er 52, 186, 90, gepflegt**, sucht Dich für eine Beziehung auf Augenhöhe. Tel. 0152/226794266

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Susanne, 60 J.**, schlank, aber etwas mehr Oberweite, ganz natürlich, bin eher ruhig u. nicht aufdringlich, Sorge gerne für ein behagliches Zuhause, mag selber kochen u. backen, wäre auch umzugsbereit. Ich habe das Alleinsein so satt u. vielleicht bin ich es, die Du suchst? Ruf üb. pv an u. finde es heraus. Tel. 0162-7928872

**XAnita, Juristin, Rechtsanwältin u. Steuerberaterin**, aus Kelkheim, schlank, attraktiv, blond, finanziell unabhängig u. gesch. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

**Gerta, 68 J.**, bin lieb, häuslich aber auch spontan, mit allen fraul. Qualitäten. Möchte die Einsamkeit beenden u. Dir eine zärtl., fürsorgl. Partnerin sein. Wichtig ist für mich, Dich anzunehmen, wie Du bist. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

**Ursula, 74 Jahre**, Autofahrerin, umzugswillig, humorvoll, häuslich u. liebevoll. Ich bin es leid, alleine zu sein. Zusammen können wir spazieren gehen, im Garten arbeiten, Hausmannskost essen, schmuse u. kuscheln. Dein Alter ist nicht wichtig, nur solltest du aus der Umgebung sein. Ich würde dich gerne besuchen! Melde dich gleich noch pv. Tel. 0160 - 7047289

**Ingeborg, 77 J.**, bin eine ordentl. Hausfrau, noch immer sehr ansehnlich, mit etwas vollbus. Figur, verwitwet. Ich habe stets ein liebes Wort parat u. möchte nicht mehr alleine leben. Ich wäre Ihnen gerne eine fürsorgl. Kameradin, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 06431-2197648

**Hedwig, 73 J.**, aber mein Alter sieht man mir nicht an, bin schlank u. immer gepflegt. Ich koche vorzüglich, liebe die Natur u. suche einen aufrichtigen Mann bis ca. 85 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-34498406

**PKW GESUCHE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

**Suche einen alten Mercedes**. Auch restaurationsbedürftig. Nur von privat. Tel. 0176/37656265

**XGünther, 69/183**, aus Königstein, ehemaliger höherer Beamter und Herzensmensch. Das letzte Jahr ging schnell vorüber und ich bin DIR nirgendwo begegnet. Mit dieser kleinen Anzeige möchte ich ein wenig nachhelfen und möchte DICH hier finden. Bin Skifahrer, Wanderer, Tänzer und ein guter Zuhörer. (Du fehlst!) 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

**BETREUUNG/PFLEGE**

**ask seniore® home-service**  
- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
„24 Stunden Betreuung“  
ZU HAUSE  
Tel.: 06172-2889191

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-596909  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
06171-89 29 539  
Brinkmann®  
PFLEGEVERMITTLUNG

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**Zuverlässige und erfahrene Sie** (49 Jahre) betreut Senioren. Begleitung beim Einkaufen, Arztbesuche, Spazierengehen, Theater etc. Zeitlich bin ich flexibel, habe Führerschein und PKW, spreche sehr gut deutsch. Tel. 0176/60737750

**Möchte gern in Bad Homburg** eine ältere Dame betreuen und versorgen. Bin 60 plus, habe einen Tag frei in der Woche. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0174/5142158 dann alles Nähere. Chiffre OW 0203

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Kleineres Grundstück gesucht.** Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**DIPL.-DESIGNER SUCHT** Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0170/5750232

**Kleine Familie** (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim. Tel. 0151/21249286

**Ehepaar mittleren Alters** sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m<sup>2</sup> mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

**Suche Lagerhalle zum Kauf** in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

**Vierköpfige Familie** sucht Wohnung oder Haus ab 4 Zimmern möglichst mit Garten zum Kauf. Wir würden gerne in Oberursel + Stadtteile bleiben. Tel. 0177/4150939

**Junge Stierstädter Familie** mit 2 Kindern sucht ein Haus mit Garten (EFH, DHH 160 m<sup>2</sup> +, bis 1,6 Mio. €) oder Grundstück (600 m<sup>2</sup> +, bis 1 Mio. €) zum Kauf. in Oberursel, Bad Homburg oder Kronberg. Zuschriften bitte an JasonH1982@web.de

**Junge Familie** (Lehrerin, Sw-Entwickler, 2 Kinder) sucht EFH/DHH/REH/Whg ab 120 m<sup>2</sup>/5 Zimmer oder Baugrundstück ab 300 m<sup>2</sup> in Oberursel und Umgebung. Tel. 06171/8928095

**Wir sind eine Oberurseler Familie** und suchen ein Haus mit Garten oder Baugrund im Vordertaunus. Bis 1,2 Mio €. Tel. 0177/3804548

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Haus gesucht in Kronberg** oder Schönberg! Tel. 0172/7790539

**Von privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Ur-Königsteiner sucht MFH, EFH** oder Whg. auch sanierungsbed. Tel. 0172/9980553

**Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis**, mit Teeküche, 85 m<sup>2</sup>, 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

**Königstein/Kernstadt**, nahe Bahnhof, 2,5 Zimmer, EBK, Diele, TGL-Bad, Balkon, ca. 53 m<sup>2</sup>, Abstellraum im Keller, € 725,- + NK + Kautions + TG-Platz (optional) von privat provisionsfrei zum 1.4.22 zu vermieten. Tel. 0173/3033966

**K-Münster, 1,5-Zi., ca. 40 m<sup>2</sup>**, 5. Stock, EBK, gr. Südbalkon, nur NR, weibl. ab ca. 30 J. ab 1.2.2022, kalt 440,- € + NK + KT. Tel. 0178/3186131

**Wohnung zu vermieten.** Kelkheim 105 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 1060,00 Euro + NK/Kt. 2 Bäder, EBK, Loggia. Tel. 0175/9855712

**Wer vermietet mir** und meinem 21-jährigem Sohn eine 2-3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Max. 1200,- € warm. Bitte kontaktieren Sie mich abends ab 19:00 Uhr unter: Tel. 06172/41995

**Lagerraum od. Garage** v. Privat gesucht. 10-15 m<sup>2</sup>, trocken, für Möbel u. Hausrat. Neupert, Tel. 0178/4101039

**Flugbegleiter aus Hamburg** sucht 1-2 Zimmerwohnung im Großraum Bad Homburg zur Miete oder auch gern zum Kauf. Tel. 0173/3065941

**Solventes Rentnerehepaar**, NR, ohne Anhang, wohnhaft seit 25 Jahren in einer DHH., sucht Wohnung/DHH/Reihenhaus zur Miete. Tel. 06007/2986

**Postbeamter, solvent**, sucht 1-2 Zi. Whg. in HG o. Friedrichsdorf zum 01.02./01.03.22. Bitte ohne Möblierungsklausel, Altbau wäre perfekt. Tel. 0174/5891930

**Ordentlicher, junger Mann** sucht 1 - 2 Zimmer Whg. (Nichtraucher) im Rhein-Main-Gebiet. Tel. 0176/47580898

**Ruhige 3 - 4 Zi.-Whg. von Rentnerehepaar** in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. DU, Garage. Tel. 06074/2114183

**Suche Wohnung mit Balkon** bis 500,- € Kaltmiete, ab 39 m<sup>2</sup> in Kelkheim + 10 km Umkreis. Tel. 06195/976794

**Ich suche für mich und meinen** kleinen Hund eine kleine Wohnung mit Garten o. ganzjährig bewohnbares Gartenhaus. Tel. 0179/1411775

**Akademiker Rentner-Ehepaar** sucht eine ruhige 2 1/2 bis 3 ZKBB Wohnung kurzfristig oder später mit langfristigem Mietvertrag in Bad Soden, Kronberg od. nähere Umgebung. Mobil.: +49(0)172/6966975

**Ich suche für mich und meinen** kleinen Hund eine kleine Wohnung mit Garten o. ganzjährig bewohnbares Gartenhaus. Tel. 0179/1411775

**Akademiker Rentner-Ehepaar** sucht eine ruhige 2 1/2 bis 3 ZKBB Wohnung kurzfristig oder später mit langfristigem Mietvertrag in Bad Soden, Kronberg od. nähere Umgebung. Mobil.: +49(0)172/6966975

**Friedrichsdorf, 3-Zi.-Whg.** mit Gäste-WC und Balkon, 90 m<sup>2</sup>, 4. Stock, barrierefrei, Nähe Zentrum und S-Bahn, Aufzug, Stellplatz, Kellerraum. KM 900,- € + NK und 2 MM Kautions. Tel. 0170/5391525

**3-Zimmerwohnung** in Sossenheim am Höchster Park für 5 Jahre ab sofort zu vermieten. 73 m<sup>2</sup>, Küchenzeile neu, Laminatboden neu, Balkon, Keller. Kaltmiete 700,- € + Nebenkosten 160,- €. Garage optional 50,- € Kautions 3 MM. Chiffre OW 0201

**VERMIETUNG**

**Suche zuverlässige** und gründliche Putzhilfe inkl. leichte Gartenpflege in Oberursel. Nur Mittwochs. Zeit und Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 0163/3611034

**Vermiete ab sofort** ein kleines Zim. als Übergangslösung, möbliert, mit Kochgelegenheit, ca. 19 m<sup>2</sup>, mit WG-Bad Nutzung, an eine berufstätige Person (kein Jobcenter), Miete inklusive 390,- €, 1x Kautions 400,- €. Zweites Zimmer Souterrain mit Küchenzeile und WG-Bad Nutzung, möbliert für 1 Person, berufstätig, ca. 26 m<sup>2</sup>, Miete 495,- € inklusive, Kautions 500,- €. Beide Zi. sind in Gonzenheim Bad Homburg, ruhige Lage und zentrale Verbindung. Tel. 0172/6813399

**Kelkheim-Mitte**, renov. Altbauwohnung, 2. Stock, 2-ZKB, 66 m<sup>2</sup> Parkett, EBK, Keller, Speicher, an NR, ruhige Einzelperson bevorzugt, ab 1.2.2022, 560,- € + NK 180,- € + 3 MM Kautions, von privat. Tel. 06195/73140 (AB)

**Frisch kernsanierte ca. 80 m<sup>2</sup>** Wohnung in exklusiver Lage in Frankfurt, Sachsenhausen (direkt hinter dem Liebieghaus) ab Mai zu vermieten. Die Wohnung besteht aus einem Schlafzimmer, einem großzügigen Badezimmer und einem Wohnzimmer inkl. Küche und befindet sich im Hochparterre eines historischen Altbaus mit 3,60m hohen Decken. Chiffre: KB 02/1

**2,5-Zi.-Whg. Am Weißen Berg/Kronberg**, 76 m<sup>2</sup>, 8. Stock, großer Balkon, EBK, Tennis & Schwimmbad, ab 1.4., KM 1.000,- € + NK + Kautions. Chiffre: KB 02/2

**Königstein, 3 Zi.-Whg., Altbau** (nicht schick aber gepflegt), Küche mit Balkon, Bad (kein TGL), 80 m<sup>2</sup> Wfl. plus Kellerraum, TG-Stellplatz im Nebenhaus. Großer Naturgarten - von allen 4 Mietparteien gepflegt u. genutzt. Miete € 800,- + NK ca. € 230,-. 3 MMK. Frei ab 1.3. (auch 1.2. möglich) b.silvius@gmx.de

**Königstein/Kernstadt**, nahe Bahnhof, 2,5 Zimmer, EBK, Diele, TGL-Bad, Balkon, ca. 53 m<sup>2</sup>, Abstellraum im Keller, € 725,- + NK + Kautions + TG-Platz (optional) von privat provisionsfrei zum 1.4.22 zu vermieten. Tel. 0173/3033966

**K-Münster, 1,5-Zi., ca. 40 m<sup>2</sup>**, 5. Stock, EBK, gr. Südbalkon, nur NR, weibl. ab ca. 30 J. ab 1.2.2022, kalt 440,- € + NK + KT. Tel. 0178/3186131

**Wohnung zu vermieten.** Kelkheim 105 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 1060,00 Euro + NK/Kt. 2 Bäder, EBK, Loggia. Tel. 0175/9855712

**Wer vermietet mir** und meinem 21-jährigem Sohn eine 2-3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Max. 1200,- € warm. Bitte kontaktieren Sie mich abends ab 19:00 Uhr unter: Tel. 06172/41995

**Lagerraum od. Garage** v. Privat gesucht. 10-15 m<sup>2</sup>, trocken, für Möbel u. Hausrat. Neupert, Tel. 0178/4101039

**Flugbegleiter aus Hamburg** sucht 1-2 Zimmerwohnung im Großraum Bad Homburg zur Miete oder auch gern zum Kauf. Tel. 0173/3065941

**Solventes Rentnerehepaar**, NR, ohne Anhang, wohnhaft seit 25 Jahren in einer DHH., sucht Wohnung/DHH/Reihenhaus zur Miete. Tel. 06007/2986

**Postbeamter, solvent**, sucht 1-2 Zi. Whg. in HG o. Friedrichsdorf zum 01.02./01.03.22. Bitte ohne Möblierungsklausel, Altbau wäre perfekt. Tel. 0174/5891930

**Ordentlicher, junger Mann** sucht 1 - 2 Zimmer Whg. (Nichtraucher) im Rhein-Main-Gebiet. Tel. 0176/47580898

**Ruhige 3 - 4 Zi.-Whg. von Rentnerehepaar** in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. DU, Garage. Tel. 06074/2114183

**Suche Wohnung mit Balkon** bis 500,- € Kaltmiete, ab 39 m<sup>2</sup> in Kelkheim + 10 km Umkreis. Tel. 06195/976794

**Ich suche für mich und meinen** kleinen Hund eine kleine Wohnung mit Garten o. ganzjährig bewohnbares Gartenhaus. Tel. 0179/1411775

**Akademiker Rentner-Ehepaar** sucht eine ruhige 2 1/2 bis 3 ZKBB Wohnung kurzfristig oder später mit langfristigem Mietvertrag in Bad Soden, Kronberg od. nähere Umgebung. Mobil.: +49(0)172/6966975

**Ich suche für mich und meinen** kleinen Hund eine kleine Wohnung mit Garten o. ganzjährig bewohnbares Gartenhaus. Tel. 0179/1411775

**Akademiker Rentner-Ehepaar** sucht eine ruhige 2 1/2 bis 3 ZKBB Wohnung kurzfristig oder später mit langfristigem Mietvertrag in Bad Soden, Kronberg od. nähere Umgebung. Mobil.: +49(0)172/6966975

**Friedrichsdorf, 3-Zi.-Whg.** mit Gäste-WC und Balkon, 90 m<sup>2</sup>, 4. Stock, barrierefrei, Nähe Zentrum und S-Bahn, Aufzug, Stellplatz, Kellerraum. KM 900,- € + NK und 2 MM Kautions. Tel. 0170/53915



# JETZT IMPFSCHUTZ BOOSTERN

Nach wie vor gilt: Die Corona-Schutzimpfung ist der wirksamste Schutz vor schweren und tödlichen COVID-19-Verläufen. Den bestmöglichen Schutz erhalten Sie mit der Booster-Impfung, insbesondere mit Blick auf die Delta-Variante und die sich ausbreitende Omikron-Variante. Für ganz viele ist jetzt der richtige Moment, um sich boostern zu lassen und so den mit der Zeit nachlassenden Impfschutz wieder aufzufrischen!

## Diese Personen sollten ihren Impfschutz ab 3 Monaten nach der Grundimmunisierung mit einer Booster-Impfung auffrischen lassen:



Dass der Immunschutz mit der Zeit nachlässt, ist ein natürlicher Vorgang: Das Immunsystem vergisst nach und nach, wie es das Coronavirus schnell und effektiv bekämpfen kann. Mit einer Booster-Impfung lässt sich der Immunschutz einfach und effektiv auffrischen.



### Personen mit schwachem Immunsystem

nach der dritten Impfung, die 4 Wochen nach der zweiten Impfstoffdosis gegeben wurde



### Genesene

- nach einer Infektion, die vor der Erst- oder Zweitimpfung eingetreten ist
- nach einer Infektion, die vor der Erstimpfung eingetreten ist und bei der ab 4 Wochen nach Symptomende eine Impfstoffdosis gegeben wurde



### Personen, die mit dem Impfstoff Janssen® von Johnson & Johnson geimpft wurden

nach der Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff, die 4 Wochen nach der Erstimpfung zur Optimierung des Impfschutzes gegeben wurde



### Schwangere

nach der ersten Impfserie, ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel



### Alle Personen ab 18

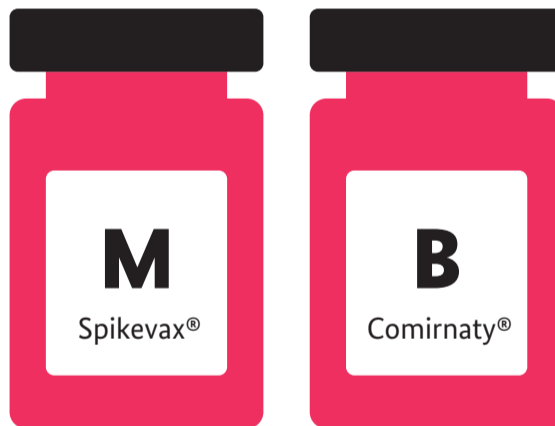
nach der ersten Impfserie

Informieren Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

## Booster-Impfstoffe

### Moderna

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt, Spikevax® von Moderna für Personen ab 30 Jahren zu verwenden – dies gilt auch für die Booster-Impfungen. Nach individueller Beratung durch die Ärztin oder den Arzt kann der Impfstoff auch für unter 30-Jährige verwendet werden.



### BioNTech/Pfizer

Die STIKO empfiehlt den Einsatz von Comirnaty® von BioNTech/Pfizer als Booster für alle Personen ab 18 Jahren, in Einzelfällen auch Jugendlichen. Alle unter 30-jährigen Personen sowie Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, unabhängig vom Alter, sollen ebenfalls mit Comirnaty® geboostert werden.

30+

Altersgruppe

etwa 85% Schutz  
vor schwerem Verlauf

Beide mRNA-Impfstoffe sind sicher und wirksam. Auch eine Kombination der Impfstoffe (zuerst BioNTech/Pfizer, dann Moderna – oder umgekehrt) ist für Personen über 30 Jahre möglich.

18+

Altersgruppe

etwa 85% Schutz  
vor schwerem Verlauf

# DANKE

an alle, die impfen und sich impfen lassen,  
auch an Sonn- und Feiertagen.



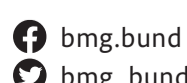
Nicht länger warten, jetzt boostern lassen.

DEUTSCHLAND  
KREMPelt DIE  
#ÄRMELHOCH  
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

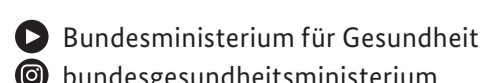


Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:



bmg.bund  
bmg\_bund



Bundesministerium für Gesundheit  
bundesgesundheitsministerium

# 21 419 Kilogramm Kohlendioxid beim Stadtradeln eingespart

**Oberursel (ow).** Das Stadtradeln 2021 ist vorbei, die offiziellen Endergebnisse stehen für alle teilnehmenden Städte in Deutschland fest: 2021 beteiligten sich in Oberursel vom 5. bis zum 25. September 771 Bürger, darunter 25 aktive Mitglieder des Kommunalparlaments. In 40 Teams wurde für mehr Klimaschutz und Radverkehr geradelt, gemeinsam wurden mit dem Rad 145 709 Kilometer zurückgelegt – damit wurden im Vergleich zu Autofahrten 21 419 Kilogramm Kohlendioxid eingespart. Im Vergleich belegt Oberursel mit diesem Ergebnis Platz eins im Hochtaunuskreis, Platz 22 von 217 teilnehmenden hessischen Kommunen und Platz 352 von 2172 bundesweit teilnehmenden Kommunen. In der Wertung „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ wird Oberursel deutschlandweit auf Platz 169 gelistet mit 57 Kilometern pro Parlamentarier und in Hessen damit auf Platz 22. Die erfolgreichsten Teams in Oberursel im Jahr 2021 waren „GRÜN fährt Rad!“ mit 45 Radlern, die 14 320 Kilometer zurücklegten und damit 2105 Kilogramm CO<sub>2</sub> vermieden haben, vor City Zweirad Korfstraße“ auf Platz zwei. Hier legten 16 Radler 5748 Kilometer zurück, die CO<sub>2</sub>-Vermeidung betrug 845 Kilogramm. Auf Platz drei landeten die „TVW Radler“, 33 Radler die 5483 Kilometer weit strampelten und dadurch 806 Kilogramm CO<sub>2</sub> vermieden. Die ersten Plätze beim Schulradeln werden mit jeweils 100 Euro, die zweiten und dritten mit jeweils 50 Euro prämiert. Die erfolgreichsten Grundschulen waren auf Platz eins die Burgwiesenschule (156 Radler legten 17 882 Kilometer zurück, CO<sub>2</sub>-Vermeidung: 2620 Kilogramm) vor der Grundschule Weiß-

kirchen (102 Radler legten 14 392 Kilometer zurück, CO<sub>2</sub>-Vermeidung: 2116 Kilogramm) und der Grundschule Stierstadt (neun Radler legten 972 Kilometer zurück, CO<sub>2</sub>-Vermeidung: 143 Kilogramm). Das Gymnasium Oberursel erreichte den ersten Platz unter den weiterführenden Schulen mit 83 Radlern (10 178 Kilometer, CO<sub>2</sub>-Vermeidung: 1496 Kilogramm) vor der Frankfurt International School mit 27 Radlern (5375 Kilometer, CO<sub>2</sub>-Vermeidung: 790 Kilogramm) und der Gesamtschule Stierstadt mit 15 Radlern (1837 Kilometer, CO<sub>2</sub>-Vermeidung: 270 Kilogramm). Der Waldkindergarten „Waldzwerge“ hat zum zweiten Mal als einzige Kita am Stadtradeln teilgenommen und mit 3257 geradelten Kilometern den 17. Platz ergattert. Erster Stadtrat Christof Fink: „Für diese Leistung und vor allem das Engagement bedanken wir uns herzlich und prämiieren die Einrichtung mit 100 Euro.“ Fink ist glücklich über das erneut „sehr erfreuliche Ergebnis“, auch wenn das Rekordergebnis aus dem vorigen Jahr mit 174 450 Kilometern nicht erreicht wurde. „Im Sommer 2020 wurde Deutschland aufgrund der Corona-Pandemie quasi über Nacht zur Radlarnation, und auch hier fuhr gefühlt plötzlich jeder Fahrrad“, erinnert er sich. Zum Vergleich: Beim ersten Stadtradeln 2011 wurden 30 779 Kilometer erstampelt, die 100 000er-Marke wurde erstmals 2016 mit 109 499 Kilometern geknackt. Ansprechpartner im Rathaus zum Stadtradeln ist Sandra Portella, Abteilung Mobilität und Verkehr, Telefon 06171-502412, E-Mail: verkehr@oberursel.de.

## Hobbyschweißen für Einsteiger

**Oberursel (ow).** Der Schweißworkshop der Volkshochschule (VHS) in Kooperation mit der Metallfachschule Hessen vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Metallbearbeitung. Ob für kleine Reparaturen an Metallzäunen und Toren oder für kreative Metallbastarbeiten, Schweißen findet im Hobbybereich zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten. Der Workshop mit zwei Terminen am Samstag, 22. und 29. Januar, jeweils 8 bis 16 Uhr findet in den Räumen der Metallfachschule, Ludwig-Erhard-Straße 20, statt. Außer einer

Einweisung in die unterschiedlichen Schweißverfahren, Werkstoff- und Gerätekunde gibt es jede Menge Tipps vom Fachmann. Eigene Schweißgeräte können gerne mitgebracht werden, Schutzausrüstung ist vorhanden. Die Teilnahmegebühr beträgt 453 Euro. Das Bildungsangebot findet als Präsenzunterricht unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen des Landes Hessen zu Covid-19 statt. Infos und Anmeldung bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).

# IMMOBILIENMARKT

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



**Carsten Nöthe (Immobilienmakler)**  
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch **IHNEN** meine Erfahrung aus **24 Berufsjahren** zur Verfügung. **Meine Versprechen:**  
**Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !**

[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de) | Tel. 06172 - 89 87 250 | [carsten@noethe-immobilien.de](mailto:carsten@noethe-immobilien.de)



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880



**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden. Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
[www.schreinerpreuss.de](http://www.schreinerpreuss.de)  
E-Mail: [info@schreinerpreuss.de](mailto:info@schreinerpreuss.de)



## Grünkohlessen bei Kolping

**Oberursel (ow).** Alljährlich lädt die Kolpingfamilie zum Grünkohlessen für gute Zwecke ein. Trotz Corona will der Verein auch in diesem Jahr an dem Brauch festhalten. Die Kolpingmitglieder Ronald und Hildegard Ernst, die das Essen ausrichten, werden wie schon im vergangenen Jahr ein „Grünkohl-Essen-to-go“ anzubieten, und zwar am Wochenende 22. und 23. Januar. Der Erlös der Mahlzeit, die selbst abzuholen ist, im Ausnahmefall auch geliefert werden kann, kommt diesmal der Ausstattung des Krankenhauses in Sanya Juu in Tansania zugute. Das traditionelle Grünkohl-Essen der Kolpingfamilie besteht aus Grünkohl, westfäli-

scher Mettwurst und Bauchfleisch mit Kartoffeln. Die Zutaten kommen direkt aus Westfalen. Die Portion wird von Familie Ernst für 12,50 Euro angeboten, fünf Euro davon gehen an die Kolpingfamilie Oberursel, die den Erlös ihrem Vorstandsmitglied Alfons Happel nach Tansania mitgeben wird. Zur Teilnahme am Essen sind alle eingeladen. Bestellungen werden bis 20. Januar von Ronald und Hildegard Ernst unter Telefon 06171-56821 oder per E-Mail an [info@oberurselcatering.de](mailto:info@oberurselcatering.de) entgegengenommen. Das Essen kann an beiden Tagen zwischen 11 und 13 Uhr bei Oberursel Catering in der Strackgasse 20 abgeholt werden.



**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**S & R Umzüge und Transport Kurierdienste & Entrümpelung**  
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel  
Kontakt: **0159-01265482**

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

## Das Kaminfeuer sorgenfrei genießen

**Kohlenmonoxidmelder warnt vor unsichtbarer Gefahr in der Raumluft**

(djd). Stürmische Herbstnachte, gefolgt von frostigen Wintertagen: In der kalten Jahreszeit stehen Kaminöfen mit ihrer wohligen Wärme hoch im Kurs. Um den Blick auf das gemütlich knisternde Feuer unbesorgt zu genießen, empfiehlt sich jedoch die Anschaffung eines Kohlenmonoxidmelders. Denn mangelnde Frischluftzufuhr und beeinträchtigte Abluftwege können zu einer zu hohen Konzentration des Atemgiftes in der Raumluft führen. Da Kohlenmonoxid (CO) unsichtbar und geruchlos ist, können weder Mensch noch Tier es wahrnehmen. Die einzige Möglichkeit, dieses im schlimmsten Fall tödliche Gas zu bemerken, ist ein solches Gerät mit elektrochemischem Sensor, das durch einen lauten Signalton warnt.



Kohlenmonoxidmelder zeigen nicht nur die gemessene CO-Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder die Wohnung verlassen sollte. Foto: djd/Ei Electronics

### Automatische Messung der Raumluft alle vier Sekunden

Nicht umsonst ist eine regelmäßige Kontrolle des Kaminofens durch den Schornsteinfeger Pflicht. Doch zwischen diesen Prüfintervallen können unerwartete

Mängel auftreten. Schon ein Vogelneest, das den Schornstein verstopft, verhindert das Abziehen des giftigen Gases, das sich in der Folge unbemerkt verbreitet. Mit einem lauten Warnton stellt ein CO-Melder sicher, dass anwesende Personen rechtzeitig den Raum verlassen können, bevor es zu einer ersten Gefahrensituation kommt. Das Gerät ist mit einem elektrochemischen Sensor ausgestattet und kontrolliert alle vier Sekunden den CO-Gehalt der Umgebungsluft. Besonders praktisch sind Modelle mit digitalem Display, wie sie etwa Ei Electronics anbietet: Es zeigt den Nutzern

nicht nur die gemessene Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder schnellstmöglich den Raum verlassen sollte. Dank eines integrierten Ereignisspeichers werden ebenso Vorfälle dokumentiert, die während der Abwesenheit der Bewohner auftreten.

### Gefahrenquellen im Haus kennen und absichern

Je nach Vorliebe lassen sich die Melder hinstellen oder an der Wand montieren. Eine fest verbaute Zehn-Jahres-Lithiumbatterie stellt die Stromversorgung über den gesamten Lebenszeitraum sicher. Sorgenfreien, gemütlichen Abenden vor dem Kamin steht somit nichts mehr im Wege. Unter [www.kohlenmonoxidwarnmelder.de](http://www.kohlenmonoxidwarnmelder.de) gibt es weitere Informationen rund um die unsichtbare Gefahr. Die Geräte sollten in allen Haushalten installiert werden, wo es zu einer unvollständigen Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien kommen kann. Zu potenziellen Gefahrenquellen zählen neben Kaminen auch Kohleöfen, Gastermen oder andere Heizungsanlagen.

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung  
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:  
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz  
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 06007 - 930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

Ein starkes Team für den Kanal  
Sanierung Reinigung  
**Kuchem Kanalservice** & **Dihn Kanalreinigung**  
Grabenlose Kanalsanierung Kanalreinigung  
Roboterarbeiten Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
Schachtsanierung Saugarbeiten & Entsorgung  
Großprofilreinigung & -inspektion Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
Abscheidersanierung Kanalortung  
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach  
Telefon: 02247 - 91 91 0 [www.kanal-kuchem.de](http://www.kanal-kuchem.de) Telefon: 06171 - 88 78 60 [www.kanal-dihn.de](http://www.kanal-dihn.de)

# STELLENMARKT

## WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Friseur-teams suchen wir ab sofort **Friseur-Hilfskräfte m/w/d**, in Voll- oder Teilzeit oder Minijob!

### Was wir bieten:

Überdurchschnittliches Gehalt,  
Gute Einarbeitung,  
freundliche motivierte Kollegen

### Was wir erwarten:

Spaß am Umgang mit Menschen,  
Lust auf was Neues,  
Zuverlässigkeit

**Wir freuen uns über deine  
Bewerbung**

**LA COUPE**  
hairlounge

Obergasse 7 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 22953  
E-Mail: info@la-coupe-hg.de

## Reinigungskräfte (m/w/d)

ab sofort für Steinbach gesucht.  
Minijob oder Teilzeit,  
Mo - Sa. von 6.30 Uhr - 8.30 Uhr.  
**Grigorian Gebäudereinigung**  
Mobil 0176- 72 14 91 15

Für unsere Tankstelle in **Kronberg**  
suchen wir eine(n) motivierte(n)

## Verkäufer(in) (m/w/d)

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail:  
alexander.steingraeber@tankstelle.de

**Aral Tankstelle**  
**Alexander Steingräber**  
Höhenstraße 1  
61381 Friedrichsdorf



Wir suchen ein weiteres Teammitglied

## MFA (m/w/d)

**für unsere Augenheilkunde-Praxis ab sofort und in Teilzeit.**

Wenn Sie einen neuen Wirkungskreis suchen oder sich verändern möchten, dann bewerben Sie sich einfach bei uns.

**Wir bieten:** herausfordernde- und abwechslungsreiche Tätigkeiten (konservative und operative Augenheilkunde) in einem freundlichen und engagierten Team.

**Was Sie mitbringen sollten:** ein offenes und freundliches Wesen, Kommunikationsbereitschaft, Teamfähigkeit... den Rest bringen wir Ihnen gerne bei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

**Praxis Dr. med. G. van Even**

z. H. Fr. Kimpel, Gluckensteinweg 3A, 61350 Bad Homburg vor der Höhe  
E-Mail: praxisvaneven@gmx.de

Hier finden  
Sie Ihre neue  
Herausforderung!



Wir suchen ab 1. März 2022 in Vollzeit / Teilzeit

## eine (kaufmännische) Bürokräft m/w/d für Rechnungswesen

Erfahrung mit Im – Export Dokumenten wären von Vorteil.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Herrn Uwe Fritzsche

**R+L International Trading GmbH**

Hans Mess Straße 3 • 61440 Oberstedten – Oberursel

Telefon: 06172 597 590 • Email uwe.fritzsche@rosenberg-lenhart.de

## Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **nächst-möglichen Zeitpunkt eine/einen**

## Personalsachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit (75%)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

### Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Personalbezug
- Gute Kenntnisse und Qualifikationen in der Personalsachbearbeitung und Lohnbuchhaltung
- Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrecht im Kontext des öffentlichen Dienstes
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Fähigkeit in komplexen Themen sachgerechte Lösungen zu finden sowie Freude an Optimierungen
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel)

### Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und termingerechte Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung
- Beratung und Betreuung aller Mitarbeiter der Klinik in allen abrechnungsrelevanten sowie Arbeits-, Sozial-, und Lohnsteuerrechtlichen Fragen
- Personaladministration mit Berichtswesen (u.a. Führen von Personalstatistiken, Führen von Personalakten, Erstellung von Arbeitsverträgen)
- Arbeitszeiten- und Fehlzeitenmanagement
- Etablierung von HR-Prozessen

### Wir bieten:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz bei einem bundesweit organisierten Arbeitgeber
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Fachbezogene Fortbildungen
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft Bahn See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Kontaktieren Sie uns.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr David Gebhardt-Unkel, unter der Tel.-Nr.: 06172-128 601 und E-Mail: david.gebhardt-unkel@kbs.de, zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail bis zum **18.02.2022** an:

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**  
**Paul-Ehrlich-Klinik**

David Gebhardt-Unkel (stv. Verwaltungsleiter)

Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg vor der Höhe

Tel.-Nr.: 06172 128-601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.paul-ehrlich-klinik.de](http://www.paul-ehrlich-klinik.de)

**Hinweis zum Datenschutz:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

## Koch / Köchin (m/w/d)

in Vollzeit gesucht (unbefristet).

Arbeitszeiten: Mo.–Fr. von 06:00–14:00 Uhr

**Wille Gastronomie Service GmbH**

Benzstraße 6, 65779 Kelkheim

Tel. 0151 - 5800 7912

Mail: info@wille-gastronomie.de

## Verstärkung gesucht!

**Bad Homburger  
Woche**

**Oberurseler  
Woche**

**Eschborner  
Woche**

**Friedrichsdorfer  
Woche**

**Steinbacher  
Woche**

**Schwalbacher  
Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

## Wir suchen einen Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

### Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

### Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

### Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

## Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0

[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

## BETRIEBSHOF

**BAD HOMBURG V.D.HÖHE**

Personalbüro · Nehringstr. 7–9

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

[www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de)



**Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe**, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, hat zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Bereich Handwerk als

## Metallbauer (m/w/d)

**Fachrichtung Metallgestaltung**

zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst verschiedene Arbeiten im Bereich Metallbau, u.a. das Herstellen von Schutzgeländern, unterschiedlichste Montagearbeiten in Gebäuden, das Aufstellen von Verkehrszeichen sowie kleinere Schweißarbeiten. Ebenso die Betreuung der Schließanlagen mit Installation von Schließzylindern und elektronischen Türschlössern. Vertretungsweise gehört auch die Wartung und Instandhaltung der im Stadtgebiet aufgestellten Parkscheinautomaten in das Aufgabengebiet sowie umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für Veranstaltungen in Bad Homburg v. d. Höhe.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbau-beruf (vorteilhaft Bauschlosser/in) mit mehrjähriger Berufspraxis sowie der Führerschein mindestens der Klasse B. Teamarbeit und auch selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet mit großer Abwechslung. Das Entgelt bemisst sich nach Entgeltgruppe 5 des TVöD, zuzüglich eines pauschalierten Erschwerniszuschlages und die unbefristete Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Auch die Integration von Menschen mit Beeinträchtigung ist für uns dabei selbstverständlich. Ihre abwechslungsreichen Aufgaben können Sie im Rahmen flexibler Arbeitszeiten erledigen, um Beruf, Familie und Freizeit perfekt zu verbinden.

Wir bieten ein Premium Jobticket des RMV und bezuschussen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (nur PDF-Dateien als Anhang) an [meinezukunft@bbh.bad-homburg.de](mailto:meinezukunft@bbh.bad-homburg.de) bis **29.01.2022** oder auch schriftlich an den Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalbüro unter

## Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) sowie eine/n Auszubildende (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Unsere Praxis befindet sich seit 40 Jahren in der Innenstadt von Friedrichsdorf. Wir freuen uns über Bewerbungen von Wiedereinsteigern und Berufsanfängern.

Wir bieten eine außervertragliche Bezahlung, Möglichkeiten zur Weiterbildung, individuelle Urlaubsplanung und mit Sicherheit jede Menge Spaß am Beruf.

Ausführliche Informationen über unsere Praxis finden Sie auf unserer Website [www.zahnaerztfriedrichsdorf.de](http://www.zahnaerztfriedrichsdorf.de)

## BLASCHKE + NETTELBECK

Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

## zum nächstmöglichen Termin eine RECHTSANWALTSFACH- ANGESTELLTE (m/w/d)

mit Erfahrung im Notariat und/oder eine  
NOTARFACHANGESTELLTE  
(m/w/d) in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck  
E-Mail: [ra.nettelbeck@oklaw.de](mailto:ra.nettelbeck@oklaw.de)

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540  
Fax 06171-585415 · E-Mail: [oklaw@oklaw.de](mailto:oklaw@oklaw.de)

# STELLENMARKT

## adiuvare Taunus GmbH

Die **adiuvare Taunus GmbH** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

### Unterstützungspersonal (m/w/d)

befristet in Vollzeit (39 Std./Woche) oder Teilzeit (mindestens 19,5 Std./Woche) zur Eindämmung der COVID-19 Infektionen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises am Standort Bad Homburg v. d. Höhe.

**Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:**

- Telefonische Befragungen zur Klärung der Lebenssituation und des Krankheitsbildes von an COVID-19 erkrankten Personen
- Ermittlungsarbeit bezüglich Infektionsketten und Kontaktpersonen
- Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Pandemiebewältigung
- Sonstige Aufgaben im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung und des Kontaktpersonenmanagements, u. a. Falleingabe in die entsprechende Software.

Die Ausschreibung richtet sich vorzugsweise an Studierende der medizinischen Fachrichtungen und an Personen mit einer Ausbildung zum medizinischen Fachangestellten (m/w/d) bzw. einem anderen medizinischen Beruf. Bewerbungen von Ärzten (m/w/d) nehmen wir ebenfalls gerne entgegen.

Die monatliche Vergütung beträgt bei approbierten Ärzten 5.091,13 € brutto (bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche). Sonstiges medizinisches Personal wird mit 2.808,91 € brutto monatlich (bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche) vergütet.

Das Bewerbungsmanagement wird im Auftrag der adiuvarare Taunus GmbH durch den Hochtaunuskreis durchgeführt. Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Angabe über den frühestmöglichen Dienstantritt sowie den möglichen Umfang der Arbeitstätigkeit) richten Sie daher bitte in elektronischer Form per eMail bis zum 23. Januar 2022 an

[bewerbung@hochtaunuskreis.de](mailto:bewerbung@hochtaunuskreis.de).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hohl vom Personalservice des Hochtaunuskreises (06172 999 1120) gerne zur Verfügung.

### BÜROTÄTIGKEIT (m/w/d) auf Minijobbasis

Wir sind ein Fachgroßhandel für exclusive Vorhangstoffe mit Sitz in Oberursel-Süd und suchen ab dem 1. Februar Verstärkung für unsere Auftragsabwicklung.

Kenntnisse der DATEV Warenwirtschaft sowie die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wären vorteilhaft.

Die Tätigkeit findet im wöchentlichen Wechsel mit einer Kollegin statt.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte unter  
Tel. 061 71 - 59 100 oder über  
t.fuchs@intex-wohntextilien.de**

Für unser Familienunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kundenorientierten und flexiblen

**Mitarbeiter (m/w/d)** in Vollzeit  
**im Verkauf und Büro** 36 Std./Woche

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf und der Kundenbetreuung in unserem Massiv-Möbel-Studio.

Im Büro halten Sie die organisatorischen Fäden zusammen, erledigen Telefonate und bearbeiten Aufträge mit unserem Computersystem.

Sie sind freundlich und arbeiten gerne im familiären Team. Auch im kaufmännischen Bereich sind Sie versiert und verfügen über gute MS-Office Kenntnisse.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte via E-Mail an:

**Kunz**  
Ihr Möbelhaus  
in Oberursel

**info@schreinerei-kunz.de**  
Schreinerei Kunz Massiv-Möbelstudio  
Weilstraße 4 - 6 · 61440 Oberursel  
**www.schreinerei-kunz.de**

## BASTEN GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Die Basten GmbH ist eine mittelständische Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Sulzbach am Taunus. Als kompetenter Partner beraten wir mit einem kleinen und spezialisierten Team seit rund 40 Jahren deutsche und internationale Firmen in steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen.

### Wir suchen ab sofort in Vollzeit oder Teilzeit Finanzbuchhalter/Trainee im Rechnungswesen (m/w/d)

#### Ihr Profil:

Zu Ihren Aufgaben gehört die buchhalterische und steuerliche Betreuung hauptsächlich internationaler Firmen. Dies umfasst je nach Mandat Unterstützung bei der Finanzbuchführung, bei der Erstellung der Jahressteuererklärungen und Jahresabschlüsse oder die Übernahme von Controllingaufgaben für ausländische Konzernmuttergesellschaften.

#### Anforderungen an Sie

Sie haben einen Bachelor- oder Masterabschluss im Bereich Finance & Accounting/Betriebswirtschaft oder eine ähnliche Qualifikation und möglicherweise bereits erste Berufserfahrung in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchhaltung oder Controlling.

#### In unserem Unternehmen bieten wir Ihnen:

- selbständiges Arbeiten in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

#### Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail an:

Basten GmbH  
Sebastian Basten · Im Haindell 1 · 65843 Sulzbach  
Tel.: 06196-5002-15 · E-Mail: [sebastian.basten@datevnet.de](mailto:sebastian.basten@datevnet.de) · Website: [www.basten.de](http://www.basten.de)

## Partizipation sucht Mitgestalter:in!

Du liebst deinen Beruf? Dein Herz schlägt für Partizipation und Teamwork? Du hast Lust, dich mit viel Kreativität, Engagement und frischen Ideen in einer familiären Krabbelstube einzubringen? Dann brauchen wir genau dich! Als Berufsanfänger:in oder berufserfahrener Profi gestaltest du Bildungsräume und begleitest Lernprozesse der Kinder.

Wir sind gespannt auf deine Gestaltungskraft als

### Erzieher/Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in unserer Krabbelstube „Pustebume“ in Frankfurt Riedberg

#### Wir erwarten dich ...

- in unserer Einrichtung für 20 Kinder von 1-3 Jahren in zwei teiloffenen Krabbelstubengruppen
- in großzügigen und modernen Räumlichkeiten mit einer familiären Ausstrahlung
- mit einer guten Begleitung und Unterstützung durch eine engagierte Leitung
- mit einem freundlichen Team, das eine wertschätzende Kommunikation pflegt und dich mit offenen Armen empfängt
- mit einer Kultur, in der deine Ideen und Anregungen geschätzt werden
- mit aktuellen Fortbildungsangeboten, Arbeitskreisen und Qualitätsentwicklung im Dialog
- mit einer attraktiven Vergütung in Anlehnung an den TVÖD und zahlreichen Extras

#### Für diese verantwortungsvolle Position benötigst du ...

- eine qualifizierte pädagogische Ausbildung mit Fachkraftstatus
- sichere Kenntnisse des HBEP und relevanter gesetzlicher Grundlagen
- Kompetenzen in der Pädagogik der Frühen Kindheit

#### Das klingt gut?

Dann sende uns deine Bewerbung bitte unter der Referenz **Erzieher/**

**Pädagogische Fachkraft (m/d/w) Krabbelstube „Pustebume“** über unser Jobportal [www.sozpaed-verein.de/karriere](http://www.sozpaed-verein.de/karriere)

#### Wer wir sind

Der Sozialpädagogische Verein zur familienergänzenden Erziehung e.V. ist ein anerkannter freier Träger von Kindertagesstätten in Frankfurt am Main. Wir betreiben 90 Einrichtungen für ca. 3.000 Kinder und bieten mehr als 1.200 Mitarbeitenden ein berufliches Zuhause.

[www.sozpaed-verein.de](http://www.sozpaed-verein.de)

**Ditec**  
OPEN YOUR WORLD

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine

## Aushilfe (m/w/d)

auf 450,- € Basis für unsere Telefonzentrale und Sekretariat.

Sie arbeiten selbständig, zuverlässig und gewissenhaft. Auch in hektischen Situationen behalten Sie den Überblick.

Sie sollten i.d.R. an 4 Tagen jeweils ca. 2 bzw. 4 Std. für uns Zeit haben. (4x nachmittags, 1x vormittags)

Sie beherrschen perfekt Deutsch in Wort und Schrift.

Englisch als zweite Sprache wäre von Vorteil.

Gerne auch Wiedereinsteiger mit Sachbearbeiter/in Erfahrung und Kenntnisse im Warenwirtschaftsprogramm „Sage“.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter dem Stichwort „Aushilfe“

an **Info.ditec.de@ditecautomations.com**  
oder melden Sie sich telefonisch  
zwischen 9.00 und 12.00 Uhr bei uns.

### Entrematic Germany GmbH

In den Schwarzwiesen 19 • 61440 Oberursel  
Tel.: 06171-91415-0

## AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

## Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

## HBCARS

„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG  
STADT-, FERNFAHRTEN  
ZU FESTPREISEN

← AIRPORTSHUTTLE →

Oberursel  
– Flughafen € 38,-  
06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

## Faschingsmasken basteln

Oberursel (ow). In einem Bastelworkshop der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Samstag, 22. Januar, können Kinder ab sechs Jahren selbst kunstvolle Faschingsmasken gestalten, mit denen sie sich zu Fasching verkleiden, aber auch wunderbar ihr Zimmer dekorieren können. Zur Orientierung dienen afrikanischen Gesichtsmasken. Mit Naturmaterialien werden Formen, Gesichtszüge, Proportionen und Ausdruck eines Gesichtes gestaltet, jede Maske wird nach eigenem Belieben angefertigt und mit Naturfarben wie Kohle, Pflanzenfarben oder Mineralien bemalt. Nudeln, Nüsse, Zapfen und Schnüre können zusätzlich zum plastischen Gestalten benutzt werden. Der Bastelworkshop findet von 10 bis 12.30 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Das Präsenzangebot findet nach den aktuellen Vorgaben und Hygieneregeln des Landes Hessen statt. Kinder legen als Nachweis ihr Testheft der Schule vor. Die Teilnahmegebühr beträgt 32 Euro, Geschwisterkinder erhalten ab der zweiten Anmeldung 20 Prozent Ermäßigung. Infos und Anmeldungen bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).



Ausbildungs-Cursus für Flugzeug-Umlauf-Motoren  
in der Motorenfabrik Oberursel A.G. – Kriegsjahr 1915.

Erinnerungsfoto eines Lehrgangs der Flugzeugmotorenschule (GKMO).

## Die regionale Industriekultur steht im Mittelpunkt

Hochtaunus (how). Das soeben erschienene Heft 50 der Zeitschrift „Rad und Sparren“ des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus bietet eine bunte Fülle an interessanten Beiträgen aus der Orts- und Regionalgeschichte von Taunus und Main.

Der Themenschwerpunkt liegt dabei auf der regionalen Industriekultur. Ihr widmen sich drei Aufsätze, die aus Vorträgen beim Geschichtstag für Taunus und Main 2019 in Okriftel hervorgegangen sind. Ulrike Milas-Quirin untersucht unter dem Titel „Architektur im Umbruch“ die Geschichte der Werksiedlung an der Edderheimer Staustufe, die in den Jahren 1928 bis 1942 entstanden ist und heute ein bemerkenswertes Kulturdenkmal darstellt. Gerhard Raiss berichtet über die Demontage der Eschborner Ventilatoren-Fabrik Schiele 1947 durch die Alliierten im Zuge der Reparationsleistungen nach dem Zweiten Weltkrieg. Und Helmut Hujer lässt die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel in ihrem Verhältnis zur Stadt Revue passieren. Zwei wei-

tere Beiträge sind kulturhistorische Einzelstudien: Bert Worbs beschäftigt sich mit „Denkmalkultur im Weinberg“ anhand der König-Wilhelm-Säule in Wicker und dem Königin-Victoria-Denkmal in Hochheim. Und Hanspeter Borsch gibt in einem reich bebilderten Aufsatz einen Überblick über verputzte Fachwerk-Wohnhäuser des 18. Jahrhunderts in der Region. Nicht fehlen darf schließlich ein Nachruf auf den im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden und Mitgründer des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus, den früheren Flörsheimer Bürgermeister Josef Anna.

Das 64 Seiten starke Heft 50 von „Rad und Sparren“ ist für fünf Euro erhältlich beim Historischen Verein Rhein-Main-Taunus, Dr. Bernd Blich, Anne-Frank-Weg 19, 65439 Flörsheim am Main, Telefon 06145-4565, E-Mail: [b.blich@t-online.de](mailto:b.blich@t-online.de), im Kreisarchiv des Hochtaunuskreises sowie im Buchhandel (ISSN: 0342-2860).



Eine Luftaufnahme der Motorenfabrik Oberursel aus dem Jahr 1928 gibt Einblick in alte Zeiten (kolorierte Aufnahme, GKMO).  
Fotos: Historischer Verein Rhein-Main-Taunus

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S

## ROCKY HORROR SHOW

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**Ein Herz aus Schokolade**  
Alte Schule Burgholzhausen  
21.01. + 22.01. + 28.01. + 29.01.22,  
20.00 Uhr, 14,30 €

**Ein Herz aus Schokolade**  
Forum Friedrichsdorf  
04.02. + 05.02.22, 20.00 Uhr 14,30 €

**BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH  
präsentieren  
THE SOUND OF HANS ZIMMER &  
JOHN WILLIAMS**  
Alte Oper Frankfurt  
01. + 02.03.2022, 19.30 Uhr 47,90 - 97,90 €

**Sahne MiXX  
Die Nummer eins der Udo Jürgens Shows**  
Hugenottenhalle Neu-Isenburg  
04.03.2022, 20.00 Uhr 22,00 - 35,00 €

**Jubiläumstour - 35 Jahre  
The World Famous Glenn Miller Orchestra  
DIRECTED BY WIL SALDEN**  
Alte Oper Frankfurt  
09.03.2022, 20.00 Uhr 46,00 - 65,00 €

**Piano Panorama  
Sir Andrés Schiff, Klavier**  
Alte Oper Frankfurt  
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 - 69,00 €

**BALLET REVOLUCIÓN**  
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international  
gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf  
Jubiläumstournee!  
Alte Oper Frankfurt  
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 - 77,90 €

**Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present  
Rock Horror Show**  
Alte Oper Frankfurt  
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 - 87,90 €

**WE WILL ROCK YOU**  
Das Musical von QUEEN und Ben Elton  
Alte Oper Frankfurt  
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 - 77,90 €

**STAR DUST - From Bach to Bowie**  
Complexions Contemporary Ballet  
Alte Oper Frankfurt  
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 - 69,90 €

**Max Raabe & Palast Orchester**  
Guten Tag, liebes Glück  
Alte Oper Frankfurt  
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 - 84,55 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Dinge, die ich sicher weiß**  
Stadtheater Oberursel  
Stadthalle Oberursel  
20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

**Frauenfrühstück**  
Thema: „So wollen wir leben! Packt eure sieben  
Sachen für die Zukunft“ mit Miriam Küllmer-Vogt  
Alte Wache Oberstedten e.V.  
05.02.2022, 9.30 Uhr, 15,85 €

**Und wer nimmt den Hund?**  
Stadtheater Oberursel  
Stadthalle Oberursel  
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

**Extrawurst**  
Stadtheater Oberursel  
Stadthalle Oberursel  
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

**Jürgen von der Lippe  
VOLL FETT**  
Stadthalle Oberursel  
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 - 44,80 €

### THEATER IM PARK

„Unkraut!“  
Park der Klinik Hohe Mark  
08.07. - 13.08.2022,  
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**¡Carmen!**  
Konzertante Version mit Leser, Solisten und der  
Musik von Georges Bizet  
26. + 27.01.2022 20.00 Uhr, 25,00 - 39,00 €

**Die Schlagerpralinen**  
Comedy-Concert  
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
28.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

**Juke-Box-Spaß & Asbach Cola -  
Die 70er Revival Show**  
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater  
22.01.2022, 20.00 Uhr + jeden Sam. 22,50 €

**Fräulein Julie**  
Trauerspiel von August Strindberg mit Dominique  
Horwitz und Judith Rosmair  
Kurtheater Bad Homburg  
18.01.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

**Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio**  
„Mythos. Was uns die Götter heute sagen“  
Kurtheater Bad Homburg  
21.01.2022, 19.30 Uhr 20,00 - 35,00 €

**Ein rätselhafter Schimmer**  
Die Wilden Zwanziger in einer poetischen  
Amüsierschau  
Robert Nippoldt & Trio Größenwahn  
04.02.2022 20.00 Uhr, 20,00 - 35,00 €

11./12. BAD HOMBURGER  
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2021  
**Benno Fürmann & Sabin Tambrea**  
F. Scott Fitzgerald: Der große Gatsby  
Kurtheater Bad Homburg  
20.02.2022, 17.30 Uhr 23,85 - 56,60 €

**Die Deutschlehrerin nach  
Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas  
Krauß mit Regula Grauwiler und Stefan Gubser**  
Kurtheater Bad Homburg  
21. + 22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

**Havana Nights**  
Das Karibische Tanzmusical aus Kuba  
Kurtheater Bad Homburg  
24.02.2022, 19.30 Uhr 63,99 - 89,99 €

**The Tribute Show**  
ABBA today  
Kurtheater Bad Homburg  
04.03.2022, 20.00 Uhr 47,90 - 57,90 €

**Aladin - das Musical**  
Das Highlight für die ganze Familie!  
Kurtheater Bad Homburg  
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 - 26,00 €

**Lazarus**  
Musical von David Bowie und Enda Walsh  
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“  
von Walter Tevis  
Kurtheater Bad Homburg  
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 - 55,00 €

**Azzurro**  
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch  
Kurtheater Bad Homburg  
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

**FMV** Wochen- und Monatskarten im  
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 - 15.00 Uhr,  
Di. und Do. 12.00 - 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr